



Bildende Kunst

Webspecial: Nie wieder keine Ahnung! Malerei

Gemeinschaftskunde

Hochbegabung – mehr als Intelligenz

Planet Schule entsteht in Kooperation des Südwestrundfunks mit den Kultusministerien der Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland.

INHALTSVERZEICHNIS

Grundschule

54 Knietszche und die Dankbarkeit **SU**

Politik und Geschichte

03 Johann Gottfried Tulla und die Begradigung des Rheins **G/EK**
03 Kurzinhalte
03 Einsatz im Unterricht
06 Lösungen
07 Arbeitsblätter

12 Die RAF vor Gericht **G/POL**
12 Kurzinhalte
13 Einsatz im Unterricht
16 Lösungen
17 Arbeitsblätter

52 Ich bin Sophie Scholl **G**

Länder und Gesellschaft

24 Hochbegabung – mehr als Intelligenz **GMK/SOZ/REL/ETHIK**
24 Kurzinhalte
24 Einsatz im Unterricht
28 Hintergrund
29 Arbeitsblätter

41 Sven Plögers Klimablick **EK/NWT/WI/POL/ GMK**

53 Zeig mir deinen Job! – Der Berufe-Podcast **AL/GMK**

54 Geo-Tour: Küstendynamik an der Nordsee **EK/G**

54 Handwerkskunst! **AL/BK/TEC**

Kultur und Medien

43 Webspecial: Nie wieder keine Ahnung **BK**
43 Kurzinhalte
43 Einsatz im Unterricht
46 Arbeitsblätter

Sprachen und bilingualer Unterricht

55 Jugendliche und Corona **E/BILING.U**

Service


56 Kreidefrei! Digitale Sprechstunde bei Planet Schule
57 Planet Schule auf YouTube
58 Tele-Akademie
60 Ausstrahlungsplan
66 Service/Impressum
67 Bestellschein Zeitschrift/Artikelarchiv

Die Sendezeiten von Planet Schule:

Montag – Freitag: 5:30–6:00 Uhr
Samstag: 5:30–8.00 Uhr



Sendungen online:

Über den QR-Code in der Zeitschrift gelangen Sie mit dem Smartphone oder iPhone direkt zur jeweiligen Sendung. In den Ausstrahlungsplänen erkennen Sie an der Markierung  in der entsprechenden Zeile, ob eine Sendung bei www.planet-schule.de online verfügbar ist.

Unser Angebot im Internet:

www.planet-schule.de

Johann Gottfried Tulla und die Begradigung des Rheins

Johann Gottfried Tulla und die Begradigung des Rheins

DVD-Signatur
Medienzentren: 46800544

1 Sendung à 30 Minuten
Produktion: SWR

Sendungen online:
planet-schule.de/x/jgtulla



Johann Gottfried Tulla



Themen

- » Fluss
- » Flussregulierung
- » Rheinbegradigung
- » Elsass
- » Frankreich
- » Baden
- » Wasserbau
- » Wasserstraße

Fächer

- » Erdkunde
- » Geschichte

Klassenstufen

ab Klasse 9,
alle Schularten

Kurzinhalt

Die Herausforderung war immens: Er wollte den wichtigsten Fluss Europas zähmen, den Rhein. Gut 200 Jahre nach Beginn der Bauarbeiten zur Rheinbegradigung erzählt der Film vom Lebenswerk des badischen Ingenieurs Johann Gottfried Tulla.

Tulla wuchs in bewegten Zeiten auf: In Frankreich hatte die Revolution die politischen Verhältnisse grundlegend verändert, das Heilige Römische Reich war am Ende, Napoleon und seine Truppen zogen durch Europa und gewannen in der Markgrafschaft Baden einen Verbündeten. Mit der politischen Revolution kam auch der Fortschritt in Wissenschaft und Technik.

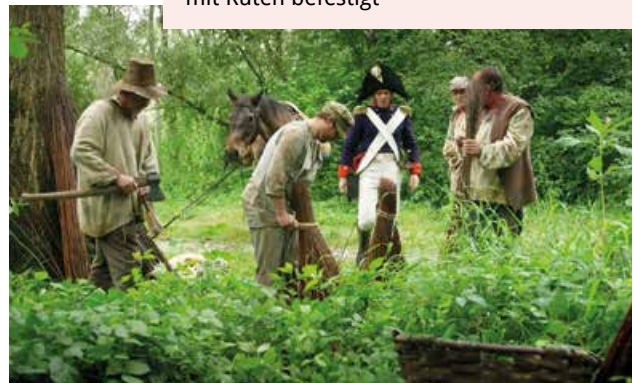
Tulla sollte Pfarrer werden, aber ein Lehrer erkannte seine naturwissenschaftliche Begabung. Mit Förderung des

badischen Landesherrn wurde er zum Ingenieur ausgebildet. Besonders interessiert war Tulla am Wasserbau. Er brachte das größte und vielleicht mutigste Bauprojekt Europas auf den Weg: die Begradigung des Rheins. Mit diesem Projekt veränderten sich die Landschaft und die Gesellschaft entlang des Flusses. Die Zeit der großen Überschwemmungen, die Seuchen und Hungersnöte auslösten, war damit vorbei. Dass die Rheinbegradigung auch ökologische Folgen haben würde, überblickte damals niemand.

Bezug zu den Bildungsplänen

„Indem Schülerinnen und Schüler im Geschichtsunterricht die historischen Wurzeln der Gegenwart aufspüren und dabei untersuchen, wie ihre Lebenswelt entstanden ist, lernen sie, sich in der Gegenwart zu orientieren und Wertmaßstäbe für ihr künftiges Handeln zu entwickeln ...“ heißt es unter anderem in den Bildungsplänen der Sekundarstufe für das Fach Geschichte. Und weiter: „Die Schülerinnen und Schüler können [...] ihre nähere [...] Umwelt mit zusehends geschärftem historischem Blick „lesen“ und erfahren damit gleichzeitig die Veränderlichkeit und Veränderbarkeit der Gegenwart.“ Erweitert wird dieser Ansatz mit zusätzlichen

Bis zur Rheinbegradigung wurde das Ufer mit Ruten befestigt





Die Rheinauen waren früher für die Rheinanwohner eher lästig

Ausführungen zur Regionalgeschichte: „Die Regionalgeschichte ermöglicht den Schülerinnen und Schülern einen anschaulichen, eng auf ihre Lebenswelt bezogenen Zugang zur Geschichte. Ihr didaktisches Potenzial liegt insbesondere im exemplarischen Prinzip.“

(aus: Bildungspläne Baden-Württemberg, Allgemeinbildende Schulen 2016)

Bei den inhaltsbezogenen Kompetenzen des Faches Geschichte für die Klassenstufen 7/8/9 findet man Verweise auf die Zeit nach der Französischen Revolution, insbesondere auf die territoriale Neugestaltung des deutschen Südwestens durch Napoleon.

Die oben genannten Aspekte, besonders die regionale Exemplarität als geschichtsdidaktisches Prinzip, liegen diesem Unterricht zur historischen Einordnung der Rheinbegradigung zu Grunde.

Einsatz im Unterricht

Aufgrund der Länge des Films von 30 Minuten ist der Unterricht auf eine Doppelstunde angelegt.

Zu Beginn zeigt die Lehrkraft zunächst die Karte des Rheins von 1828 (**Infoblatt**). Die Schüler*innen werden aufgefordert, das Kartenbild zu beschreiben. Zusammenfassend wird vor allem der unklare Verlauf mit den zahlreichen Flusswindungen, Inseln, mit der variierenden Breite des Rheins im Plenumsgespräch betont. Dann erfolgt die Einblendung des Rheinverlaufs von heute. Wieder soll die Klasse beschreiben, wobei natürlich die Unterschiede zur vorherigen Karte herausgearbeitet werden: klarer, nahezu geradliniger Verlauf, keine Insel- beziehungsweise Schlingenbildung, gleichbleibende Flussbreite.

Anschließend sollen sich die Schüler*innen mit der Frage auseinandersetzen, was wohl zwischenzeitlich mit dem Fluss geschehen sein könnte. Dies findet als Partnerarbeit in einer Murmelphase statt. Bei der nachfolgenden Besprechung soll deutlich zwischen möglichen natürlichen Ereignissen und geplanten menschlichen Eingriffen unterschieden werden. Wichtig ist, dass alle Ideen der Schüler*innen zugelassen werden.

Danach erfolgt ein kurzer Vortrag, in dem die Lehrkraft die Person Johann Gottfried Tullas einführt und darauf hinweist, dass sein Projekt für die Veränderung der Landschaft

am Oberrhein maßgeblich war. In einer zweiten Phase der Hypothesen-Bildung soll die Klasse erneut Vermutungen anstellen, dieses Mal mit der Leitfrage, welche Motive/ Beweggründe zu diesem gewaltigen Eingriff führten. Das kann im Plenum geschehen oder wieder in Form einer vorgeschalteten Besprechung mit Partnern. Die Ergebnisse werden anschließend alle gesammelt und an der Tafel notiert.

Um letztendlich Antworten auf die Frage nach den Gründen für die Rheinbegradigung zu finden, wird der Film eingespielt. Zuvor erhalten die Schüler*innen das erste Arbeitsblatt (**Arbeitsblatt 1: Gründe – Maßnahmen – Folgen**) mit der Aufforderung, sich mit den entsprechenden Aufgaben vertraut zu machen, um diese während des Schauens und kurz nach dem Film lösen zu können.

Nachdem der Film in ganzer Länge gezeigt wurde, benötigt die Klasse noch etwas Zeit, um die Arbeitsaufträge abzuschließen. Auch eine kurze Phase des gegenseitigen Abgleichs kann stattfinden. Danach werden die Aufgaben entweder im Plenum korrigiert und ergänzt, oder das Aushängen von Lösungsblättern ermöglicht den Schüler*innen eine eigenverantwortliche Berichtigung des Dokumentierten. Danach erfolgt ein vergleichender Rückgriff auf die Hypothesen der Schüler*innen vom Stundenbeginn.

Um eine Vertiefung zu gewährleisten, werden der Klasse die drei folgenden Arbeitsblätter vorgestellt: **Arbeitsblatt 2: Rätselhafter Tulla**, **Arbeitsblatt 3: Aggressiver Nachbar**, **Arbeitsblatt 4: Brief in die Vergangenheit**. Die Schüler*innen können nun je nach individueller Interessenlage entscheiden, ob sie sich mit den Lebensdaten Tullas (Arbeitsblatt 2), mit den Eroberungszügen Napoleons (Arbeitsblatt 3) oder mit einer Beurteilung der Rheinbegradigung aus heutiger Sicht (Arbeitsblatt 4) beschäftigen wollen. Gegen Ende dieser Arbeitsphase werden Lösungsblätter für die Arbeitsblätter 2 und 3 ausgelegt. Für Arbeitsblatt 4 kann keine Musterlösung angeboten werden, da die Schüler*innen ihre eigene Meinung in Briefform notieren.

Ein zusammenführendes Abschlussgespräch in der Klasse könnte von der Frage bestimmt sein, was in der heutigen Unterrichtsstunde für die Schüler*innen besonders interessant, überraschend oder bedeutsam war.

Tulla vermaß das Land und die Kräfte des Wassers



Tabellarischer Unterrichtsverlauf

(90-Minuten-Unterricht)

Zeit	Aktionen	Sozialform	Medien
5'	Lehrkraft: Einblenden der Rheinkarten nacheinander, Beschreibung durch die Schüler*innen, Betonung der Unterschiede	Plenum	Einstiegsblatt (Karten)
5'	Frage nach den Gründen für den veränderten Flusslauf, Murmelphase, danach Besprechung	Partnerarbeit, Plenum	Tafel
5'	Kurzvortrag zu Tulla und Hinführung zur Leitfrage: <i>Warum</i> der Rhein bewusst begradigt wurde, erneute Hypothesenbildung mit Besprechung und Tafelanschrieb	Plenum, ggf. Partnerarbeit	Arbeitsblatt 1
5'	Überleitung zum Film zwecks Überprüfung der Schüler*innen-Vermutungen, Verteilen des Arbeitsblattes, kurze Einlesezeit für die Klasse	Plenum, Einzelarbeit	Arbeitsblatt 1
30'	Film-Einspielung, Bearbeitung der Aufgaben	Plenum, Einzelarbeit	Film, Arbeitsblatt 1
10'	Nacharbeit am Arbeitsblatt, Ergänzungen, Korrekturlesen oder Aushang der Ergebnisse und individuelle Überprüfung	Plenum, Einzelarbeit	Arbeitsblatt 1, Lösungsblätter
5'	Abgleich mit den Anfangsvermutungen, Vorstellung und Auswahl der vertiefenden Arbeitsblätter	Plenum	Arbeitsblätter 2-4
20'	Individuelles Arbeiten und Korrigieren	Einzel-, Partner-, Kleingruppenarbeit	Arbeitsblätter 2-4
5'	Abschlussgespräch	Plenum	

Methodische Erläuterungen

Der Unterricht beginnt mit einem diachronen Kartenvergleich. Dadurch soll den Schüler*innen besonders anschaulich vor Augen geführt werden, welche gewaltige Veränderung das Projekt Tullas für den Verlauf des Flusses und somit für die gesamte oberrheinische Landschaft mit sich brachte. Zudem kann dadurch zur problematisierenden Frage nach den Gründen für den Eingriff in die Natur geführt werden. Diese sollen die Schüler*innen zunächst zu zweit hypothetisch beantworten. Dabei wird gegebenenfalls Vorwissen aktiviert beziehungsweise zu logischem Denken angeregt. Die Vermutungen werden an der Tafel visualisiert, um später darauf zurückgreifen zu können.

Mithilfe des ersten Arbeitsblattes werden die fachlichen Inhalte von Tullas Großprojekt bearbeitet und dokumentiert. Die Aufgaben sind so gestaltet, dass die Schüler*innen trotz gleichzeitiger Bearbeitung dem Filmgeschehen folgen können (Ankreuzen – Lücken füllen – Wegstreichen: Das geht fix). Dennoch ist es wichtig, nicht sofort nach Filmende in die Korrekturphase einzutreten. Ein wenig Zeit für Ergänzungen und Vergleich – zum Beispiel mit dem/der Nachbar*in – ermöglicht eine weitere fachliche Auseinandersetzung.

Der Abgleich mit den anfänglichen Hypothesen der Klasse festigt das bis hierhin Gelernte und dient der Wertschätzung der erbrachten Schülerleistung.

In der Vertiefungsphase können die Schüler*innen dann differenziert arbeiten. Variable Lernangebote fördern stets die Motivationslage, da die Interessen der Jugendlichen so besser berücksichtigt werden. Sowohl inhaltlich (siehe oben) als auch methodisch (Arbeitsblatt 2: Rätsel lösen, Arbeitsblatt 3: Chronologie von Ereignissen bestimmen, Arbeitsblatt 4: kreative Schreibaufgabe erledigen) unterscheiden sich die Arbeitsblätter.

Das gemeinsame Abschlussgespräch führt die Klasse am Ende des Unterrichts noch einmal strukturell und inhaltlich zusammen. Außerdem erhält die Lehrkraft Rückmeldung, wie der Unterricht bei den Schüler*innen ankam.

THOMAS SCHMID

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung
(GWHRS) Mannheim

Tipp**Der Rhein – Von der Quelle bis zur Mündung**

In diesem Lernspiel kann man den Rhein von der Quelle bis zur Mündung erkunden. Man erfährt einiges über die verschiedenen Rheinabschnitte. Außerdem kann man ausprobieren, wie die Beschaffenheit des Flussbettes, seine Breite und Tiefe die Fließgeschwindigkeit des Wassers beeinflussen.

planet-schule.de/mm/rheinreise/#/

Nach der Begradigung blieb ein enges Flussbett und es entstand fruchtbares Ackerland





Um 1800 war der Rhein bis zu einen Kilometer breit

Lösungen der Arbeitsblätter

Arbeitsblatt 1

Gründe:

Schutz vor wiederkehrendem Hochwasser, Eindämmung von Überschwemmungen, Bekämpfung der Malaria, Gewinnung von Land, Festlegung der deutsch-französischen Grenze, Nutzbarmachung des Rheins als Wasserstraße

Maßnahmen:

Schleifen, Flussbett, Wälder, Durchstiche, Dämme, Ufer

KEINE Folgen:

Zufrieren des Flusses im Winter, Erhöhung der Durchschnittstemperatur, Entstehung eines Stausees, Freilegung von Bodenschätzen, Konflikte mit Frankreich

Arbeitsblatt 2

1. WASSERBAU
2. OFFIZIER
3. HAMBURG
4. PFARRER
5. PARIS
6. BADEN
7. INGENIEUR
8. REISETAGEBUCH
9. KARLSRUHE
10. HANNOVER
11. BERGBAU

Arbeitsblatt 3

Reihenfolge der Lösungssätze: 6, 4, 7, 8, 1, 3, 9, 5, 2

Am Ende der Französischen Revolution gelangt Napoleon Bonaparte in Frankreich an die alleinige Macht.

Bereits 1802 führt Napoleon in ganz Europa Kriege, die er gewinnt.

1803 wird die Flussmitte des Rheins zur deutsch-französischen Grenze erklärt.

Im Jahr darauf krönt sich Napoleon in Paris zum Kaiser von Frankreich und ein Jahr später wird er zudem König von Italien (1805).

1806 vergrößert Baden auf Befehl Napoleons sein Staatsgebiet; es dient als „Schutzriegel“ Frankreichs gegen Preußen und Österreich.

Wenig später zieht er als Sieger in der preußischen Hauptstadt Berlin ein.

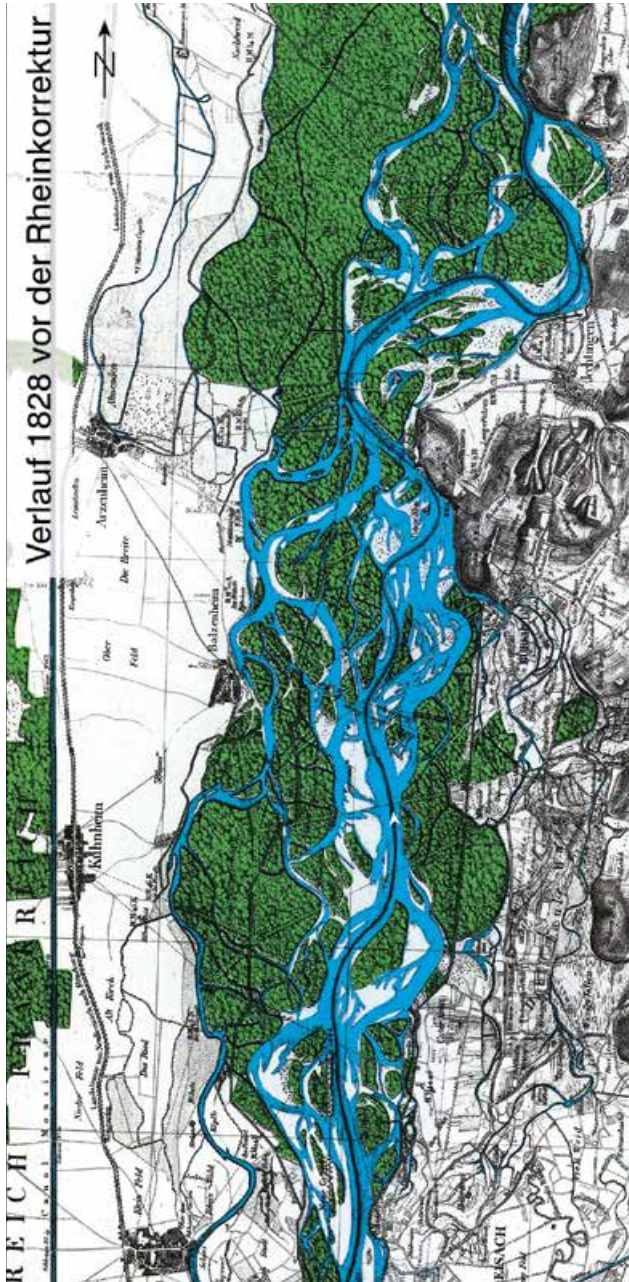
Napoleons Feldzug nach Moskau scheitert 1812 im russischen Winter.

Darauffin wechselt Baden die Seiten und wendet sich nun gegen den französischen Feldherrn.

Die endgültige Niederlage ereilt Napoleon im Jahr 1815 in einer Schlacht nahe dem belgischen Dorf Waterloo.

Karten vom Rhein

Der Rhein in Südbaden, 1828



Der Rhein in Südbaden heute



© Abb. 1: Mäcke, Rüdiger und Seidel, Jochen (2003); Stromregulierung des Oberrheins. In : Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland / 2. – Relief, Boden und Wasser / Institut für Länderkunde, Leipzig (Hrsg.), Mitherausgegeben von Herbert Liedtke, Roland Mäusbacher und Karl-Heinz Schmidt. Heidelberg, Berlin: Spektrum Akademischer Verlag, 2003, S. 94; Abb. 2: Nationalatlas; Open Street Maps

Arbeitsblatt 1

zur Reihe „Johann Gottfried Tulla und die Begradigung des Rheins“
DVD-Signatur Medienzentren: 46800544 » Sendung online: planet-schule.de/x/jgtulla

Begriffsklärung

Im Film erfährst du einiges über Tullas Beweggründe, dem Rhein ein neues, begradigtes Flussbett zu verschaffen. Außerdem wird geschildert, wie dies erreicht wurde. Zum Schluss werden die Folgen der gewaltigen Wasserbau-Maßnahme dargestellt. Löse dazu die entsprechenden Aufgaben.

 Kreuze die **Gründe** für Tullas Projekt an!

- Schutz vor wiederkehrendem Hochwasser
- Förderung der Fischerei
- Eindämmung von Überschwemmungen
- Bekämpfung der Malaria
- Gewinnung von Land
- Festlegung der deutsch-französischen Grenze
- Nutzbarmachung des Rheins als Wasserstraße
- Erzeugung von Elektrizität



Fülle mithilfe der Wörter im Kasten unten die Lücken bei der Beschreibung der baulichen **Maßnahmen** aus!

Die grundsätzliche Idee Tullas war, dass der Rhein seine alten _____ verlassen sollte, um sich selbst ein einziges neues _____ zu graben. Dazu wurden zunächst _____ gerodet. Dann schuf man _____, um Flusswindungen abzukürzen. Außerdem wurden _____ angelegt, die diesen das Wasser abgruben. Zusätzlich mussten die neu entstandenen _____ des Flusses befestigt werden.

Ufer

Schleifen

Dämme

Flussbett

Durchstiche

Wälder



Streiche Stichworte weg, die **KEINE Folgen** der Rheinbegradigung beschreiben!

Rückgang der Hochwässer bzw. Überschwemmungen

Entstehung fruchtbarer Äcker

Gewinnung sicheren Baulands

Zufrieren des Flusses im Winter

Verschwinden der Krankheit Malaria

Verkürzung der Flusslänge in Baden

Erhöhung der Durchschnittstemperatur

Senkung des Fluss- und Grundwasserspiegels

Entstehung eines Stausees

Freilegung von Bodenschätzen

Beschleunigung der Fließgeschwindigkeit

Verbesserung der Schiffbarkeit des Flusses

Konflikte mit Frankreich

Zerstörung von natürlichen Lebensräumen

Rückgang der Artenvielfalt

Arbeitsblatt 2

zur Reihe „Johann Gottfried Tulla und die Begradigung des Rheins“
DVD-Signatur Medienzentren: 46800544 » Sendung online: planet-schule.de/x/jgtulla

Rätselhafter Tulla



Der Film liefert wichtige Informationen zum Leben Johann Gottfried Tullas.
Löse das Rätsel dazu und notiere das entsprechende Lösungswort!



1. Dieses Fach studierte Tulla in der Stadt Utrecht in den Niederlanden:

2. Beim Militär hatte Tulla diesen Dienstgrad:

3. Auch in dieser norddeutschen Stadt an der Elbe war Tulla Student:

4. Das war der Beruf seines Vaters und diesen sollte er auch selbst erlernen:

5. In dieser Stadt, die er schon von einer Weiterbildung kannte, starb er 1828

6. Das war Tullas Heimatland:

7. Nach seinem Studium ergriff Tulla diesen Beruf:

8. Dieses wichtige Originaldokument Tullas wurde von ihm selbst geschrieben:

9. In dieser Stadt wurde er 1770 geboren:

10. In der größten Stadt Niedersachsens studierte Tulla Vermessungstechnik:

11. Und dieses Fach studierte er in Sachsen:

Lösungswort: _____

Arbeitsblatt 3

zur Reihe „Johann Gottfried Tulla und die Begradigung des Rheins“
DVD-Signatur Medienzentren: 46800544 » Sendung online: planet-schule.de/x/jgtulla

Aggressiver Nachbar



Tullas Wirken zu Beginn des 19. Jahrhunderts wurde immer wieder beeinflusst durch die aggressive Eroberungspolitik Napoleons. Im Film werden die Ereignisse, die zum Aufstieg und zum Fall des Kaisers der Franzosen führten, regelmäßig geschildert.



Bringe die Ereignisse rund um Napoleons Macht- und Eroberungspolitik mithilfe der Zahlen 1–9 in die zeitlich richtige Reihenfolge!

- 1806 vergrößert Baden auf Befehl Napoleons sein Staatsgebiet; es dient als „Schutzriegel“ Frankreichs gegen Preußen und Österreich.
- Die endgültige Niederlage ereilt Napoleon im Jahr 1815 in einer Schlacht nahe dem belgischen Dorf Waterloo.
- Wenig später zieht er als Sieger in der preußischen Hauptstadt Berlin ein.
- Bereits 1802 führt Napoleon in ganz Europa Kriege, die er gewinnt.
- Daraufhin wechselt Baden die Seiten und wendet sich nun gegen den französischen Feldherrn.
- Am Ende der Französischen Revolution gelangt Napoleon Bonaparte in Frankreich an die alleinige Macht.
- 1803 wird die Flussmitte des Rheins zur deutsch-französischen Grenze erklärt.
- Im Jahr darauf krönt sich Napoleon in Paris zum Kaiser von Frankreich und ein Jahr später wird er zudem König von Italien (1805).
- Napoleons Feldzug nach Moskau scheitert 1812 im russischen Winter.

Reihenfolge der Sätze:

--	--	--	--	--	--	--	--	--

Arbeitsblatt 4

zur Reihe „Johann Gottfried Tulla und die Begradigung des Rheins“
DVD-Signatur Medienzentren: 46800544 » Sendung online: planet-schule.de/x/jgtulla

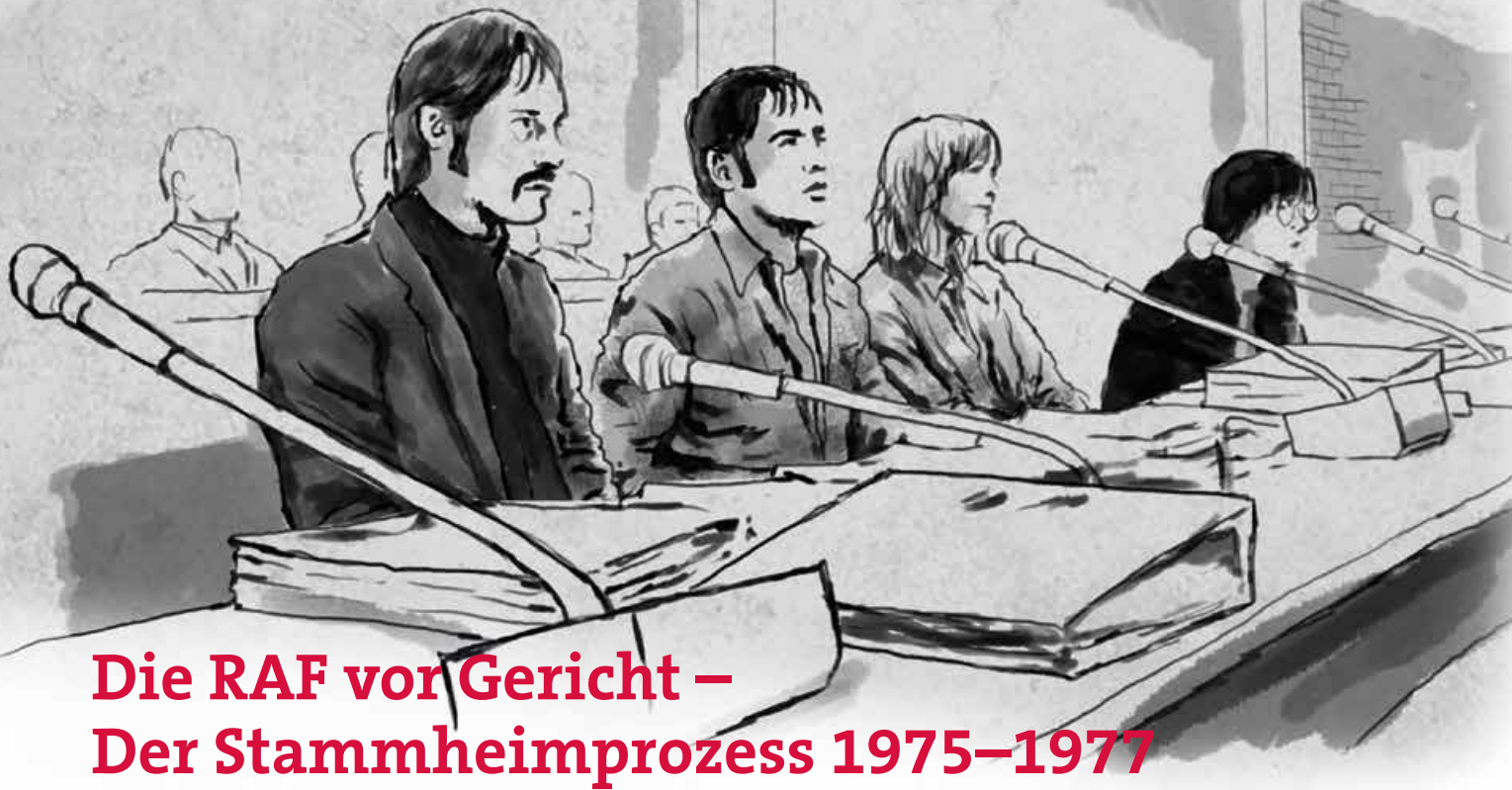
Brief in die Vergangenheit



Am Ende des Films werden die Auswirkungen und Folgen der Rheinbegradigung Tullas bis heute deutlich gezeigt. Manch Gutes wurde bewirkt, allerdings kann anderes kritisch gesehen werden. Stelle dir vor, du könntest Johann Gottfried Tulla einen Brief senden, in dem du ihm deine ganz persönliche Sicht, deine ganz persönliche Meinung zu seinem Projekt mitteilst. Wie würde deine Botschaft aussehen?

Sehr geehrter Herr Tulla,

nachdem nun über 200 Jahre vergangen sind, seit Sie Ihr überaus gigantisches Projekt der Begradigung des Rheines auf den Weg gebracht haben, gestatte ich mir, Ihnen ein paar Zeilen aus meiner heutigen Sicht zu schreiben:



Die RAF vor Gericht – Der Stammheimprozess 1975–1977

1 Sendung à 30 Minuten
 Produktion: SWR
 DVD-Signatur
 Medienzentren: 46800652



Sendung online: planet-schule.de/x/stammheim



Hintergrundmaterial online:
planet-schule.de/x/raf-hintergrund



Themen

- » Rote Armee Fraktion, RAF
- » Terrorismus
- » Deutscher Herbst
- » Siebziger Jahre
- » Hungerstreik

Fächer

- » Geschichte
- » Politik

Klassenstufe

ab Klasse 9,
 alle Schularten

Leben genommen. Andreas Baader, Gudrun Ensslin und Jan-Carl Raspe werden nach 192 Verhandlungstagen zu lebenslangen Haftstrafen verurteilt. Doch die Verteidiger legen Revision ein; die RAF setzt ihren Kampf gegen den Staat fort, die Gewalt eskaliert weiter.

Für den Film hat der damalige Vorsitzende Richter Theodor Prinzing erstmals ein ausführliches Interview gegeben. Er enthüllt, dass eigens für den Prozess erlassene Sondergesetze auf Hinweise des Gerichts zurückgingen. Und er spricht zum ersten Mal über einen familiären Konflikt, der sich hinter den Kulissen abspielte: Seine Tochter Gabriele teilte die Empörung der RAF-Sympathisanten und nahm an Veranstaltungen teil, auf denen ihr Vater als Mörder beschimpft wurde. Auch Gabriele Prinzing schildert die Ereignisse der damaligen Zeit aus ihrer Sicht.

Kurzinhalt

1975 stehen die Köpfe der Terrorgruppe RAF – Rote Armee Fraktion – in Stuttgart-Stammheim vor Gericht. Der Prozess ist ein Schlüsselereignis der bundesdeutschen Justizgeschichte, ohne das der „Deutsche Herbst“ 1977 nicht zu verstehen ist.

Der neue, hochgesicherte Gerichtssaal auf dem Gelände des Stammheimer Untersuchungsgefängnisses wird zum Schauplatz erbitterter Auseinandersetzungen zwischen Richtern, Angeklagten und Verteidigern. Sondergesetze, Vorwürfe wegen Isolationsfolter, Hungerstreiks, Selbstmorde in der Haft und ein Abhörskandal bewegen die Öffentlichkeit. Der Versuch, politisch motivierten Terror juristisch und strafrechtlich aufzuarbeiten, spaltet die Gesellschaft und trägt zur Eskalation der Gewalt bei.

Als am 28. April 1977 das Urteil verkündet wird, sind zwei der Angeklagten bereits tot: Holger Meins ist vor Prozessbeginn an den Folgen seines Hungerstreiks gestorben, Ulrike Meinhof hat sich in ihrer Zelle in Stammheim das

Lehrplanbezüge

Der Einsatz der Sendung „Die RAF vor Gericht – Der Stammheimprozess 1975–1977“ lässt sich im Fach Geschichte sowie in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern einordnen.

Nach dem Tod von Holger Meins kommt es zu Protesten gegen Richter Theodor Prinzing und die Haftbedingungen der Angeklagten



Baden-Württemberg

Den aktuellen Bildungsplänen für die Oberstufe der Gemeinschaftsschule und das Gymnasium kann man unter anderem folgende Kompetenzen und Inhalte entnehmen:

„3.4.5 West- und Osteuropa nach 1945: Streben nach Wohlstand und Partizipation [...]

(4) den Umgang mit Protest in West- und Osteuropa überblicksartig vergleichen und bewerten (Aufstand des 17. Juni, „Republikflucht“, Mauerbau, Wiederbewaffnung; 68er-Bewegung, Prager Frühling, Wertewandel)“ (BP 2016 GK, GYM S. 43ff.)

„Die Schülerinnen und Schüler können [...]

(4) Anti-Terror-Gesetze im Spannungsfeld von Freiheit und Sicherheit bewerten

2.2 Urteilskompetenz 2, 3

3.1.2.2 Grundrechte (1)

BNE Werte und Normen in Entscheidungssituationen

BTV Formen interkulturellen und interreligiösen Dialogs; Formen von Vorurteilen, Stereotypen, Klischees“ (BP 2016 GK, GYM S. 32 und GMS S. 46)

Rheinland-Pfalz

Die aktuellen Lehrpläne sehen in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern (Erdkunde, Geschichte, Sozialkunde) ab Klasse 9 unter anderem folgende Lernfelder, Kompetenzen und Leitfragen vor:

„Lernfeld II.2.1 Die Welt nach 1945 – Orientierung“

„Welche gesellschaftlichen Konflikte treten auf und wie versucht man sie zu lösen?“

„Alltagsleben im Spannungsfeld von staatlicher Sicherheit und gesellschaftlicher Freiheit, z. B. [...] Terrorismus“

„Terrorismus als radikales Mittel zur Durchsetzung von Ideologien“

(Lehrplan Gesellschaftswissenschaften 2016, S.125 u. S. 128)

Saarland

Unter dem Themenfeld „Demokratie und Diktatur im 20. Jahrhundert“ nennt der saarländische Lehrplan im Fach Gesellschaftswissenschaften der 9. Klasse folgende Basisbegriffe:

„[...] Grundgesetz, Menschenrechte, Bürgerrechte, Zivilprozess, Strafprozess, Richter, Schöffen, Zeugen, Angeklagter, Beklagter, Kläger, Staatsanwalt, Verteidiger, Rechtsgleichheit, Rechtssicherheit, Grundgesetzbindung, Rechtswegegarantie, Unabhängigkeit der Richter, Rechtsordnung.“ (LP GMS 2014, S. 63)

Der aktuelle Geschichtslehrplan fordert zudem eine „Diskussion der Zusammenhänge zwischen Revolution und eskalierender Gewalt – mit Gegenwartsbezug“ (LP Geschichte 2020, S. 13)

Unterrichtsablauf / Methodische Erläuterungen

■ Für die Unterrichtssequenz mit dem Einsatz der Sendung „Die RAF vor Gericht“ sollten zwei bis drei Doppelstunden eingeplant werden, abhängig davon, ob einige Aufgaben als weiterführende Hausaufgaben erteilt werden oder im Unterricht vertieft werden sollen.



1972 verübt die RAF sechs Sprengstoffanschläge, bei denen es Tote und Verletzte gibt

Einstieg

Der Unterricht beginnt mit einem stummen Impuls in Form eines Zitates und dem Logo der RAF. Hierzu wird das **Materialblatt** per Overheadprojektor oder interaktivem Whiteboard der gesamten Klasse kommentarlos präsentiert. In der Regel äußern sich die Schüler*innen dann spontan dazu. Ansonsten können (kommentarlos) Folienstifte an einige Schüler*innen verteilt werden. Um den RAF-Stern herum ist genügend Platz für Notizen. Hier sollen die Schüler*innen ihr Vorwissen zusammentragen und schriftlich fixieren.

Dieser Einstieg ist zunächst meist irritierend und doch, beziehungsweise gerade deshalb, sehr motivierend für die Schüler*innen, da ihr Interesse geweckt wird. Zudem ermöglicht er der Lehrkraft, sich ein gutes Bild über das vorhandene Vorwissen der Klasse zu machen.

Erarbeitungs- und Korrekturphase I

Mithilfe von **Arbeitsblatt 1** soll das Vorwissen der Schüler*innen um Überblickswissen zu den drei Generationen der RAF ergänzt werden.

Als Hilfsmittel zur Bearbeitung dienen die Hintergrundtexte bei Planet Schule im Wissenspool zur Sendung (**planet-schule.de/x/raf-hintergrund**) sowie weitere Quellen, die den Schüler*innen zugänglich sind.

Der französische Philosoph Jean-Paul Sartre (rechts) kritisiert nach seinem Besuch in Stammheim die Haftbedingungen





Die führenden Köpfe der RAF werden im Hochsicherheitstrakt in Stammheim inhaftiert

Vielleicht war die RAF in vorausgegangenen Stunden schon Thema, dann kann Arbeitsblatt 1 zur Vertiefung und Festigung dienen. Das Arbeitsblatt kann in Einzel- oder Partnerarbeit bearbeitet werden, im Plenum sollten die Ergebnisse kurz verglichen werden.

Im Anschluss daran wird die Sendung gezeigt. Die Schüler*innen können sich Notizen zum Film machen. Ein Gespräch im Plenum schließt sich an.

Erarbeitungs- und Korrekturphase II

Im nächsten Schritt sollen sich die Schüler*innen mit den wichtigsten Personen der RAF genauer befassen, indem sie je einen Steckbrief zu den „Gründungsmitgliedern“ (Holger Meins, Andreas Baader, Ulrike Meinhof, Gudrun Ensslin, Jan-Carl Raspe) erstellen. Dies kann in Partner- oder aber auch Kleingruppenarbeit mithilfe von **Arbeitsblatt 2** erfolgen. Jede Person sollte von einem Team/einer Gruppe vorgestellt werden. Weitere Infos aus anderen Teams/Gruppen können mündlich ergänzt werden.

Der Blick auf die Menschen hinter den Terroristen sorgt für Gesprächsstoff und regt den Austausch in der Klasse an.

Mit **Arbeitsblatt 3** widmen sich die Schüler*innen dann dem Stammheimprozess. Die wichtigsten Ereignisse müssen den korrekten Daten zugeordnet, in eine chronologische Reihenfolge gebracht sowie um einzelne Begriffe ergänzt werden. Hierzu dienen neben dem Internet vor allem auch die Hintergrundtexte von Planet Schule als Hilfsmittel. Die Daten können und sollen um weitere wichtige Ereignisse ergänzt und in einer Chronik aufgelistet werden.

Weiterführende (Haus-)Aufgaben

Die **Arbeitsblätter 4 und 5** enthalten weiterführende Aufgaben, die beispielsweise als Hausaufgabe oder zur Differenzierung für schnellere Schüler*innen eingesetzt werden können. **Arbeitsblatt 4** thematisiert die Sondergesetze, die für den Prozess erlassen wurden und auch heute noch gelten. Zudem regt es die Schüler*innen an, sich kritisch damit auseinanderzusetzen.

Arbeitsblatt 5 rückt den Vorsitzenden Richter Theodor Prinzing sowie seine Tochter Gabriele Prinzing in den

HINTERGRUND

online bei [planet schule](https://planet-schule.de) 

Zeitgeschichtlicher Zusammenhang

- 1968 – der Zeitgeist ist links
- Große Koalition und Außerparlamentarische Opposition
- Exkurs – Vietnamkrieg

Chronologie der Geschichte

- Vorgeschichte der RAF-Gründung
- Gründung der RAF und erste Aktionen
- Bombenanschläge und Verhaftungen
- Haft und Hungerstreik
- Der Prozess in Stammheim und die zweite Generation der RAF
- Der Deutsche Herbst
- Die dritte Generation der RAF (1982–1998)
- Das Ende der RAF

Exkurs – Selbstverständnis der Rote Armee Fraktion (RAF)

- Handeln statt Reden
- „Das Konzept Stadtguerilla“

Der Stammheimprozess

- Die erste Generation der RAF vor Gericht
- Anklage
- Politischer Prozess vs. Strafprozess
- Sondergesetze
- Verteidigung
- Abhör-Affäre
- Kontaktsperre-Gesetz
- Das Urteil
- Fazit

planet-schule.de/x/raf-hintergrund



RAF - Wissenspool

Otto Schily, einer der Verteidiger im RAF-Prozess, wird 1998 Bundesinnenminister



Fokus. Die beiden kommen in der Sendung zu Wort und schildern ihre persönlichen Gedanken zum Thema RAF und zum Stammheim-Prozess. Die Schüler*innen sollen dann den Konflikt herausarbeiten, der für die beiden durch den Prozess entstand. Und sie können die Frage erörtern/sich die Frage stellen, weshalb die RAF so viele Sympathisanten hatte.

Ergebnissicherung

Die Ergebnissicherung der Unterrichtssequenz findet in Form eines Rätsels auf **Arbeitsblatt 6** statt. Angelehnt an die mit Codes verschlüsselte Kommunikation der RAF (unter anderem durch sogenannte Kassiber – geschmuggelte Nachrichten im Gefängnis) sollen die Schüler*innen hier auch einen Code knacken, nämlich den Zahlen die richtigen Buchstaben zuordnen und so wichtige Schlüsselbegriffe zum Thema RAF/Stammheimprozess herausfinden. Zu jedem Begriff oder Namen sollen sie, anhand der erarbeiteten Themen in der Unterrichtssequenz, einige Stichworte als Erinnerungshilfe notieren.

Das Lösungswort ist der Titel eines Filmes aus dem Jahr 2008: „Der Baader Meinhof Komplex“ und dient somit als Filmtipp für Zuhause. Wer möchte, kann sich den Film zur Wiederholung des Themas ansehen.



Nach den RAF-Anschlägen beginnt eine umfangreiche Fahndungsaktion



Tabellarischer Unterrichtsverlauf

Phase und Zeit	Inhalt	Sozialform	Medien
Einstieg 10'	Stummer Impuls: RAF-Zitat und RAF-Stern (Materialblatt); Aktivierung von Vorwissen: Beschriftung rund um den Stern herum durch Schüler*innen auf OHP oder interaktivem Whiteboard	Plenum	Materialblatt auf OHP-Folie kopiert und Folienstifte oder interaktives Whiteboard
Erarbeitungs- und Korrekturphase I 80'	Erarbeitung von Überblickswissen mit Arbeitsblatt 1 Abgleichen der Ergebnisse Überleitung zum Film, Ansehen des Filmes Kurzes Gespräch über den Film	Einzel- oder Partnerarbeit Plenum	Arbeitsblatt 1, Computer mit Internetzugang, Hintergrundtexte Film
Erarbeitungs- und Korrekturphase II mind. 90'	Erstellen von Steckbriefen anhand von Arbeitsblatt 2 (Kopiervorlage) Vorstellen der einzelnen Personen, kurzer Austausch über die Ergebnisse Erstellen einer Chronik zum Stammheim-Prozess mithilfe von Arbeitsblatt 3 Abgleichen der Ergebnisse	Partner- oder Kleingruppenarbeit Plenum Partnerarbeit Plenum	Arbeitsblatt 2, Computer mit Internetzugang Arbeitsblatt 3, Computer mit Internetzugang, Hintergrundtexte
Weiterführende (Haus-)Aufgaben ca. 30'–60' pro Aufgabe	Bearbeitung der Arbeitsblätter 4 und 5 als Hausaufgabe oder Differenzierung für schnelle Schüler*innen Vorstellen der Ergebnisse sowie Diskussion / Austausch darüber	Einzelarbeit Plenum	Arbeitsblatt 4 Arbeitsblatt 5
Ergebnissicherung 20'	Bearbeitung des Arbeitsblattes 6 ggf. Abgleich im Plenum	Einzelarbeit Plenum	Arbeitsblatt 6

Lösungen

Arbeitsblatt 1

	Erste Generation 1970–1975	Zweite Generation 1975–1977	Dritte Generation 1982–1998
Zentrale Daten/ Ereignisse/ Handlungen/ Taten	1968 Kaufhausbrände, 1970 Baader-Befreiungsaktion, 1972 Anschläge auf US-Einrichtungen sowie das Springer-Hochhaus, 1973 Hungerstreik	1975 Besetzung der Deutschen Botschaft Stockholm 1977 Entführung und Ermordung Hanns-Martin Schleyer 1977 Entführung eines Passagierflugzeuges	mehrere geplante Morde; Auflistung siehe Hintergründe 1993 Sprengung eines Gefängnis-Neubaus bei Weiterstadt
Wichtige Personen	Andreas Baader, Gudrun Ensslin, Ulrike Meinhof, Holger Meins, Jan-Carl Raspe	Christian Klar, Brigitte Mohnhaupt	Birgit Hogefeld, Wolfgang Grams Sonst sind kaum Namen bekannt
Ziel(e)	Kampf gegen US-Imperialismus und Kapitalismus	Befreiung der Idole Baader, Meinhof und Ensslin	Internationalisierung des Terrorismus

Arbeitsblatt 3

- 21.05.1975 Prozessbeginn
- 09.05.1976 Tod von Ulrike Meinhof
- 24.06.1976 „Anti-Terror-Gesetz“ wird verabschiedet
- 25.01.1977 Richter Dr. Eberhard Foth übernimmt den Vorsitz, nachdem Theodor Prinzing wegen **Befangenheit** abgesetzt wurde
- 17.03.1977 Unterbrechung des Prozesses aufgrund des Abhörskandals
- 05.09.1977 Entführung Hanns Martin Schleyer
- 13.10.1977 Entführung der Lufthansa-Maschine mit **86** Passagieren
- 18.10.1977 Baader, Ensslin und Raspe werden tot in ihren Zellen aufgefunden
- 28.04.1977 Urteilsverkündung nach **192** Verhandlungstagen. Das Urteil lautet: **lebenslängliche Freiheitsstrafe**



Theodor Prinzing war Vorsitzender Richter im Stammheim-Prozess

Arbeitsblatt 4 – Lösungsvorschlag

- Verhandlung kann in Abwesenheit der Angeklagten stattfinden
- Zahl der Verteidiger wird auf 3 beschränkt
- Verbot der Mehrfachverteidigung
- Überwachung des Schriftverkehrs zwischen Inhaftierten und Verteidigern wird mit dem „Anti-Terror-Gesetz“ legitimiert
- Mitglieder einer Terrorgruppe können für alle Taten der Gruppe verurteilt werden, auch ohne Nachweis eines konkreten Tatbeitrags
- Ablehnung eines Richters durch Befangenheitsanträge wird erschwert

Arbeitsblatt 5 – Lösungsvorschlag

Theodor Prinzing: wurde als Mörder beschimpft, galt als befangen, wurde zum Anschlagziel, der lange Prozess zehrte an seinen Nerven, der Prozess belastete ihn ein Leben lang immer wieder.
 Gabriele Prinzing: gerät in den Konflikt, dass sie einerseits mit der RAF sympathisiert und andererseits um das Leben ihres Vaters bangen muss, sie kann sich eine lange Zeit nicht vollständig von der RAF distanzieren, ist weiterhin von der Ideologie fasziniert, inzwischen schämt sie sich dafür und fragt sich, weshalb sie nicht schon früher erkennen konnte, dass die Ziele der RAF zwar vielleicht gut waren, die Mittel, mit denen sie diese erreichen wollten, jedoch die falschen waren.

Arbeitsblatt 6 – Legende

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Z	D	M	H	U	B	F	I	K	E	T	X	N		A		Y	P		L	S		C	G	O	R

Lösungswort: Der Baader Meinhof Komplex

CATARINA VOLKERT

Grund- und Hauptschullehrerin und freie Autorin

Materialblatt

zur Sendung „Die RAF vor Gericht – Der Stammheimprozess 1975–1977“
DVD-Signatur Medienzentren: 46800652 » Sendung online: planet-schule.de/x/stammheim

„Vor fast 28 Jahren, am 14. Mai 1970,
entstand in einer Befreiungsaktion die RAF.
Heute beenden wir dieses Projekt.
Die Stadtguerilla in Form der RAF ist nun Geschichte.“



Arbeitsblatt 1

zur Sendung „Die RAF vor Gericht – Der Stammheimprozess 1975–1977“
DVD-Signatur Medienzentren: 46800652 » Sendung online: planet-schule.de/x/stammheim

Die Generationen der RAF



Erstelle eine Übersicht über die verschiedenen Generationen der RAF.

	Erste Generation	Zweite Generation	Dritte Generation
Zentrale Daten/ Ereignisse/ Handlungen/ Taten			
Wichtige Personen			
Ziel(e)			

Arbeitsblatt 2

zur Sendung „Die RAF vor Gericht – Der Stammheimprozess 1975–1977“
DVD-Signatur Medienzentren: 46800652 » Sendung online: planet-schule.de/x/stammheim

Steckbrief



Erstellt je einen Steckbrief zu den im Film genannten RAF-Mitgliedern mithilfe dieser (Kopier-)Vorlage:

Vollständiger Name: _____

Geburtstag: _____

Geburtsort: _____

Eltern + deren Berufe: _____

Geschwister: _____

Bildung/Werdegang/Beruf: _____

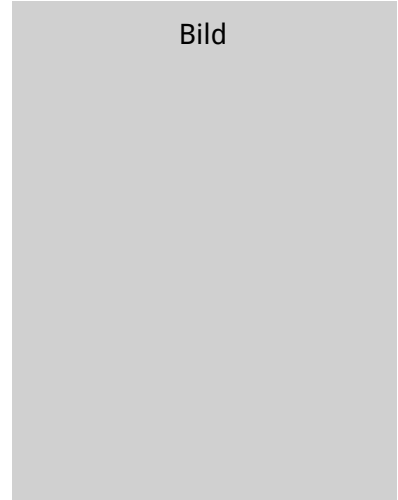
Kinder: _____

Straftaten/Verhaftungen/Verurteilungen: _____

Sonstiges: _____

Todesdatum/-ort: _____

Bild



Arbeitsblatt 3

zur Sendung „Die RAF vor Gericht – Der Stammheimprozess 1975–1977“
DVD-Signatur Medienzentren: 46800652 » Sendung online: planet-schule.de/x/stammheim

Der Stammheimprozess



Ordne die unten genannten Ereignisse/Personen/Daten einander richtig zu und ergänze fehlende Informationen.



Tipp: Verwende die Hintergrundtexte von Planet Schule (planet-schule.de/x/raf-hintergrund) und weitere Quellen.

„Anti-Terror-Gesetz“ wird verabschiedet

Tod von Ulrike Meinhof

09.05.1976

17.03.1977

28.04.1977

13.10.1977

05.09.1977

Baader, Ensslin und Raspe werden tot in ihren Zellen aufgefunden.

Richter Dr. Eberhard Foth übernimmt den Vorsitz, nachdem Theodor Prinzing wegen _____ abgesetzt wurde.

24.06.1976

Urteilsverkündung nach _____ Verhandlungstagen.
Das Urteil lautet: _____

Entführung der Lufthansa-Maschine mit _____ Passagieren.

21.05.1975

18.10.1977

Unterbrechung des Prozesses aufgrund des Abhörskandals.

Entführung Hanns Martin Schleyer

Prozessbeginn

25.01.1977

Erstelle nun eine chronologische Übersicht des Stammheimprozesses in einem Textverarbeitungsprogramm. Die Ereignisse von diesem Arbeitsblatt müssen um weitere wichtige Fakten ergänzt werden!

Arbeitsblatt 4

zur Sendung „Die RAF vor Gericht – Der Stammheimprozess 1975–1977“
DVD-Signatur Medienzentren: 46800652 » Sendung online: planet-schule.de/x/stammheim

Sondergesetze

Änderungen im Straf- und Strafprozessrecht, die während des Stammheimprozesses verabschiedet wurden, sind noch heute in Kraft.



Informiere dich anhand der Hintergrundtexte (planet-schule.de/x/raf-hintergrund) und weiterer Quellen über diese Sondergesetze und notiere einige davon hier stichpunktartig:



Wie ist deine Meinung zu diesen Gesetzen? Hältst du sie für sinnvoll und gerechtfertigt oder für unnötig und überzogen?
Begründe deine Meinung!

Arbeitsblatt 5

zur Sendung „Die RAF vor Gericht – Der Stammheimprozess 1975–1977“
DVD-Signatur Medienzentren: 46800652 » Sendung online: planet-schule.de/x/stammheim

Die Prinzing



Im Film kommen unter anderem Richter Theodor Prinzing sowie seine Tochter Gabriele Prinzing zu Wort. Erläutere kurz, welche Auswirkungen der Stammheimprozess auf den Richter und seine Tochter hatte.



Gabriele Prinzing	Theodor Prinzing

Was denkst du?

Weshalb sympathisierte Gabriele Prinzing wie viele andere mit der RAF?

Weshalb übte die Terrorgruppe eine so große Faszination auf viele Menschen aus?

Weshalb hat es so lange gedauert, bis sich Gabriele Prinzing von der RAF vollständig loslösen konnte?

Arbeitsblatt 6

zur Sendung „Die RAF vor Gericht – Der Stammheimprozess 1975–1977“
 DVD-Signatur Medienzentren: 46800652 » Sendung online: planet-schule.de/x/stammheim

Code-Rätsel



Die RAF kommunizierte untereinander mit verschlüsselten Codes. Hier sollst du den Code knacken und so das Rätsel rund um die RAF und den Stammheimprozess lösen. Trage das Lösungswort unten ein.

20	24	12	1	9	25	23	9	20	9	10	0	9									
								5	14	14	1	9	25								
													14			6					
	9	12	20	20	19	7	12		2	9	7	12	20			24					
				4									17			10					
				7								2	9	7	12	3	24	6			
				0																	
				7																	
				1	9	4	10	20	22	3	9	25		3	9	25	5	20	10		
								10	9	25	25	24	25								
								12													
		8	24	12	10	14	8	10	20	17	9	25	25	9							
								6													
		20	10	14	1	10	23	4	9	25	7	19	19	14							
								9													
20			20	10	14	2	2	3	9	7	3	13	17	25	24	0	9	20	20	S	
22								25													
3							3	4	12	23	9	25	20	10	25	9	7	8			
19								12													
9								23		17	25	7	12	0	7	12	23				
16								9													
9								12													
25																					

Legende

0	Z
1	
2	M
3	H
4	
5	
6	
7	I
8	
9	E
10	T
11	X
12	
13	
14	A
15	
16	
17	P
18	
19	
20	S
21	
22	
23	
24	O
25	R

Notiere zu jedem dieser Begriffe/Namen einige Stichpunkte als Erinnerungshilfe.

Lösungswort:

1	9	25	5	14	14	1	9	25	2	9	7	12	3	24	6	8	24	2	17	19	9	11



Ich und die Anderen Hochbegabung – mehr als Intelligenz

Hochbegabung – mehr als Intelligenz

1 Sendung à 30 Minuten
Produktion: SWR
DVD-Signatur
Medienzentren: 46800628



Sendung online: planet-schule.de/x/hochbegabung
Lösungen online: im Wissenspool zur Sendung
Hintergrundmaterial: im Wissenspool zur Sendung

Themen

- » Intelligenz
- » IQ
- » Gehirn

- » Sozialkunde
- » Religion
- » Ethik

Fächer:

- » Gemeinschaftskunde

Klassenstufe

ab Klasse 8,
alle Schularten

Zur Reihe

» Wer bin ich und wer will ich sein? Bin ich anders? Bin ich „normal“? Wie kann ich „Ich“ sein? Fragen, die Jugendliche sich bei ihrer Selbstfindung stellen, und die im Zusammen-

Carina hat ein extrem schnelles Auffassungsvermögen, üben muss sie trotzdem



sein mit anderen brisant werden können – in der Schule, bei Freunden, in den sozialen Netzwerken und in der Familie. Jugendliche, die als irgendwie anders empfunden werden, bewegen sich in einem Spannungsfeld. Sie können im positiven Sinn als „besonders“ gelten, werden oft toleriert, aber auch ignoriert, ausgegrenzt oder gemobbt. In „Ich und die Anderen“ begleitet die Kamera Jugendliche bei ihrer Suche nach einer eigenen Identität. Wer wir sind, wird immer eine Frage sein, nie eine Antwort.

Kurzinhalt

» „Ich beobachte sehr genau, viele Dinge fallen mir leicht.“, sagt Negin. Die 16-Jährige ist hochbegabt, findet aber daran gar nichts Ungewöhnliches. Die junge Frau nimmt teil bei „Jugend forscht“, engagiert sich bei UNICEF und denkt, dass die meisten Menschen besondere Begabungen haben. Die gleichaltrige Carina ist ebenfalls hochbegabt. Sie ist Schlagzeugin und hat schon viele Wettbewerbe haushoch gewonnen. Früher hatte sie Schwierigkeiten in der Schule, wurde gemobbt. Doch seit ihr Ausnahmetalent entdeckt ist und gefördert wird, kann sie selbstbewusst ihre Musikleidenschaft ausleben. Auch der hochbegabte Florian blickt zurück auf eine schwierige Schulzeit. Mittlerweile studiert der 21-Jährige und hat gleichgesinnte Freunde gefunden, aber früher war er sehr allein. Er brannte für viele Themen, doch Gleichaltrige konnten damit nichts anfangen. Auch seine Lehrer waren überfordert und fanden, er stelle zu viele Fragen. Florian zog sich zurück. Besondere Talente brauchen Anerkennung und Förderung, damit sie sich entfalten können. Unser Film begleitet drei junge hochbegabte Menschen, die ihren eigenen Weg finden.

Der Film in der Schule

» Individualität und Toleranz sind wichtige Begriffe, die in einer Gesellschaft große Bedeutung erfahren sollten. Für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, die sich im

Schulalter auf die Suche nach ihrer Identität begeben, ist dies von enormer Wichtigkeit. Vor allem Menschen, die sich von der Norm abheben, haben es oftmals schwer, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Auch die rund zwei Prozent der hochbegabten Jugendlichen in Deutschland gehören dazu. Zwar sind sie mit überdurchschnittlichen Begabungen gesegnet, dennoch ist das nicht immer ein Garant für Erfolg und erst recht nicht für Akzeptanz.

Der Film „Hochbegabung – mehr als Intelligenz“ begleitet drei hochbegabte Jugendliche beziehungsweise junge Erwachsene, die über den Prozess ihrer Identitätsfindung berichten. Sie sprechen über die Vorteile ihrer Begabungen, aber auch über Probleme, die die Diagnose „Hochbegabung“ mit sich bringen kann. Das „Anderssein“ führt häufig zu Akzeptanzproblemen und kann schließlich in Ausgrenzung und in schlimmen Fällen in Mobbing enden.

Der Einsatz des Filmes im Unterricht kann dazu beitragen, dem Erziehungsauftrag der Schulen, die Schüler*innen zu toleranten und verantwortungsbewussten Menschen zu erziehen, gerecht zu werden. Er sensibilisiert die Schüler*innen für das Thema „Hochbegabung“ und kann so eine Basis für Offenheit, Verständnis und Toleranz gegenüber hochbegabten Menschen schaffen.

Einleitung

Im Film stehen drei junge Personen im Alter von 16 bis 21 Jahren im Fokus. Der Film begleitet die Protagonist*innen in ihrem Alltag und gibt einen Einblick in ihr Leben als Hochbegabte. Sie erzählen von Höhen und Tiefen, die sie aufgrund ihrer Begabung durchmachen mussten und heute noch erleben. So berichten sie offen von der Problematik des Andersseins. Den Zuschauer*innen wird deutlich, wie wichtig die Förderung einer Begabung für hochbegabte



Florian forscht gern im Bereich Chemie, um Dingen auf den Grund zu gehen

Menschen ist und welche Konsequenzen es für die Betroffenen haben kann, wenn ein Talent nicht gefördert und unterstützt wird.

Bezug zum Bildungsplan

Der Einsatz des Filmes ist in den Fächern Gemeinschaftskunde beziehungsweise Sozialkunde möglich. Im Bereich „Jugendliche in der Gesellschaft“ sowie im Bereich „Jugendliche in sozialen Gruppen“ geben die Bildungspläne vor, Lebensformen in unserer Gesellschaft zu beschreiben und zu vergleichen sowie das Spannungsfeld zwischen Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen zu erläutern.

Ein weiterer Einsatz des Filmes stellt das Fach Ethik im Bereich „Identität, Individualität und Rolle“ dar. Die Schüler*innen untersuchen und beschreiben Rollenerwartungen und Rollenkonflikte und arbeiten individuelle Persönlichkeitsmerkmale (Begabungen, Stärken, Schwächen und

Tabellarischer Unterrichtsverlauf

Phase	Aktionen	Sozialform	Medien
Einstieg	Finde jemanden, der...	Plenum	Arbeitsblatt 1a Alternativ: Arbeitsblatt 1b Das kann ich – was kannst du?
Hinführung / Vorentlastung	Zeitungsschlagzeilen Begriffserklärungen zur Vorentlastung	Plenum	Materialblatt 1 Materialblatt 2
Erarbeitung	Überleitung zum Film, Austeilen des Arbeitsblattes, kurzes Einlesen, Ansehen des Films, Bearbeitung der Fragen	Einzelarbeit	Arbeitsblatt 2a oder 2b <i>Alternativ:</i> Arbeitsblatt 2c arbeitsteilig in Gruppenarbeit
Sicherung	Sicherungs- und Reflexionsphase	Plenum	
Erarbeitung	Zuordnungsaufgabe „Hochbegabung Fluch oder Segen“ <i>Alternativ:</i> Schreibaufgabe <i>Alternativ:</i> Stellungnahme	Partnerarbeit Einzelarbeit Einzelarbeit	Arbeitsblatt 3a Arbeitsblatt 3b Arbeitsblatt 3c
Sicherung	Sicherungs- und Reflexionsphase	Plenum	
Hausaufgabe	Internetrecherche <i>Alternativ:</i> Erstellen einer Präsentation	Einzelarbeit Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit	Arbeitsblatt 4a Arbeitsblatt 4b



Carina wurde in der Schule gemobbt, weil sie „anders“ war

Einschränkungen) heraus. Für die Bildung von Toleranz ist voraussetzend, sich mit der gesellschaftlichen Vielfalt auseinanderzusetzen und Respekt, Achtung, Fairness und Gerechtigkeit als Bedingung für ein verantwortliches Miteinander zu analysieren. Weiterhin fordern die Bildungspläne, Kompetenzen zur Bewältigung bestimmter Krisensituationen, wie beispielsweise Leistungsdruck, zu entfalten.

Ähnlich wie im Fach Ethik kann der Film auch im Fach Religion im Bereich „Mensch oder Identität“ eingesetzt werden. Die Schüler*innen sollen zu solidarischen, offenen und toleranten Menschen erzogen werden. Da im alltäglichen Leben immer wieder einzelne Menschen oder Gruppen stigmatisiert werden, gilt es den Schüler*innen Strategien für ein verantwortungsvolles und solidarisches Miteinander an die Hand zu geben.

Negin beobachtet alles sehr genau und präsentiert gerne



Unterrichtsverlauf

Die folgende Unterrichtsstunde soll Schüler*innen einen Einblick in das Thema Hochbegabung geben. Der knapp 30-minütige Film eignet sich besonders für eine Doppelstunde oder zwei aufeinanderfolgende Stunden. Zur Einstimmung in die Thematik beginnt der Unterricht mit einem interaktiven Arbeitsauftrag, bei dem sich die Schüler*innen im Klassenraum bewegen und sich gegenseitig befragen. Sie sollen herausfinden, welche Fähig- und Fertigkeiten die anderen haben und diese in **Arbeitsblatt 1a** eintragen. In höheren Klassen kann alternativ **Arbeitsblatt 1b** verwendet werden. Hier reflektieren die Schüler*innen zunächst in Einzelarbeit eigene Talente, Fertigkeiten und Interessen und tauschen sich anschließend in Partnerarbeit aus.

Mithilfe des **Materialblattes 1** kann die Lehrkraft nun etwas konkreter zum Thema Hochbegabung überleiten. Ein kurzes Gespräch über die auf dem Blatt erwähnten Schlagzeilen gibt den Schüler*innen einen ersten Hinweis darauf, dass es viele außergewöhnliche und vor allem auch unterschiedliche Begabungen bereits im Kindesalter gibt.

Vorbereitend auf den Film dient **Materialblatt 2** zur begrifflichen Einordnung. Anschließend leitet die Lehrkraft zum Film über. Je nach Niveau der Lerngruppe wählt die Lehrkraft einen der drei möglichen Beobachtungsaufträge aus. **Arbeitsblatt 2a** (leichtes Niveau) und **Arbeitsblatt 2b** (mittleres Niveau) verlangen von den Schüler*innen, sich auf alle drei Protagonist*innen des Filmes zu fokussieren. (Zur weiteren Differenzierung kann hier auf nur eine Person reduziert werden.)

Arbeitsblatt 2c (erweitertes Niveau) ist als Gruppenarbeit angelegt. Hier erhalten die Schüler*innen den Auftrag, eine

Person aus dem Film genauer zu beobachten. Ein anschließender Austausch über die drei Protagonist*innen findet in einer darauffolgenden kurzen Gruppenarbeitsphase statt. Bei jedem gewählten Niveau sollte am Ende eine Sicherungsphase erfolgen.

Mit dem Arbeitsblatt 3 wird in unterschiedlichen Niveaustufen der Frage nachgegangen, ob Hochbegabung eher Fluch oder Segen ist. In **Arbeitsblatt 3a** (leichtes Niveau) ordnen die Schüler*innen Aussagen aus dem Film entsprechend zu. **Arbeitsblatt 3b** (mittleres Niveau) legt den Schwerpunkt darauf, sich in die Protagonist*innen einzufühlen und eventuell einen Perspektivwechsel anzubahnen. Bei **Arbeitsblatt 3c** (erweitertes Niveau) sollen die Schüler*innen Stellung zu verschiedenen Aussagen zum Thema Hochbegabung nehmen. Sie werden aufgefordert, ihre jeweilige Position umfassend zu begründen.

Eine weitere vertiefende Erarbeitungsphase bieten die **Arbeitsblätter 4a/b**. Diese können entweder am Ende der Stunde als Hausaufgabe erteilt oder alternativ auch in einer Folgestunde bearbeitet werden. **Arbeitsblatt 4a** leitet die Schüler*innen dazu an, im Internet nach Organisationen für Hochbegabte zu recherchieren und Informationen zu sammeln. **Arbeitsblatt 4b** bietet den Schüler*innen die Möglichkeit, eine bekannte hochbegabte Persönlichkeit auszuwählen und über diese eine Präsentation anzufertigen.

Methodische Überlegungen

Der Film kann in den Unterrichtsfächern Gemeinschaftskunde, Sozialkunde, Ethik, Religion oder im Rahmen der Medienerziehung ab Klasse 8 eingesetzt werden. Je nach



Negin engagiert sich bei UNICEF für Kinderrechte

Leistungsstand der jeweiligen Lerngruppe kann in den Erarbeitungsphasen auf unterschiedlichen Niveaus gearbeitet werden. Im Film genannte Fachbegriffe wie beispielsweise „Underachiever“ oder „Mensa“ sollten vor dem Ansehen des Filmes mit den Schüler*innen kurz besprochen werden (Materialblatt 1). Ebenso sollte der Begriff Hochbegabung kurz definiert werden, damit eine einfache Reduzierung auf den Intelligenzquotienten vermieden wird.

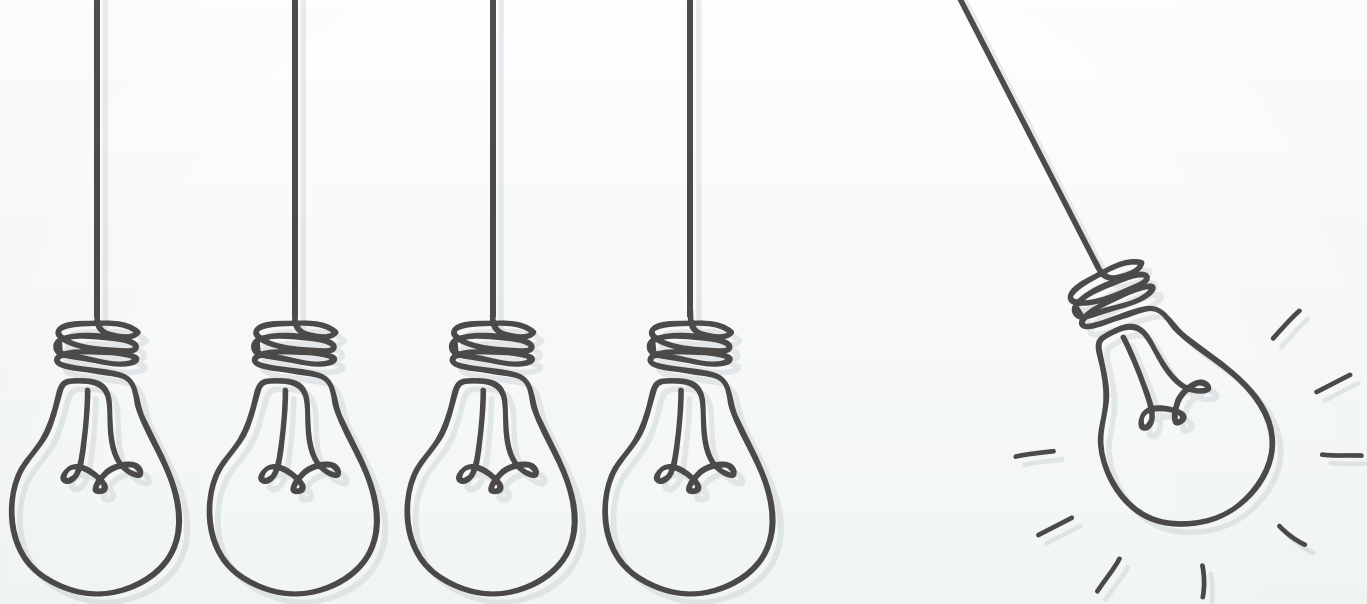
Die beiden Erarbeitungsphasen sollen aufzeigen, dass eine Hochbegabung auch Schwierigkeiten für die Betroffenen mit sich bringt und somit auch Nachteile haben kann. Die nachfolgenden Sicherungsphasen sollten dazu genutzt werden, dass auf diese Problematik ausführlich eingegangen wird. Ziel ist es, das Einfühlungsvermögen der Schüler*innen gegenüber anderen Personen beziehungsweise Personengruppen zu schulen. Der Unterricht kann differenziert und methodisch abwechslungsreich gestaltet werden. Ein Wechsel zwischen den verschiedenen Sozialformen ist mit dem zur Verfügung stehenden Material möglich.

LENA KUBIN

Realschullehrerin an der Gregor-Mendel-Realschule Heidelberg
Fächer: Englisch, Gemeinschaftskunde, Geographie, IT

Florian war in der Grundschule unterfordert und langweilte sich





Hochbegabung – mehr



Etwa zwei bis drei Prozent der deutschen Bevölkerung gelten als hochbegabt. Doch was bedeutet Hochbegabung eigentlich und wie kann man herausfinden, wer hochbegabt ist und wer nicht? Und wie zutreffend sind Testungen für Hochbegabte?

als

Intelligenz

Oftmals wird der Begriff Hochbegabung in der Gesellschaft missverstanden. Er sollte stets von dem Begriff Leistung getrennt werden. Hochbegabung stellt zunächst nur das Potenzial dar, aus dem sich eine besondere Leistung entwickeln kann, aber nicht muss. In erster Linie ist wichtig, dass eine Hochbegabung erkannt und gefördert wird. Bleibt die Hochbegabung eines Menschen unentdeckt, kann dies sehr häufig negative Auswirkungen für die Betroffenen mit sich bringen.

Von hochbegabten Kindern wird in der Schule erwartet, dass sie hervorragende Leistungen erbringen. Dies ist aber nicht immer der Fall. Die Gründe hierfür können unterschiedlicher Natur sein. So wären Langeweile oder Lustlosigkeit im Sinne einer Unterforderung im Unterricht eine mögliche Ursache. Schüler, die trotz hohen Leistungspotenzials und hoher Intelligenz schlechte Leistungen erzielen, werden als Underachiever bezeichnet. Sie erbringen eine sogenannte „erwartungswidrige schulische Minderleistung“. Problematisch hierbei ist vor allem, dass ihre Hochbegabung meist unentdeckt bleibt. So kann es sein, dass diese Kinder rückführend auf ihre schlechten Noten oder Motivationslosigkeit eher als leistungsschwach und überfordert eingeschätzt werden. Eine solche Bewertung kann zu einer erheblichen Schwächung des Selbstwertgefühls der Betroffenen führen.

Häufig erfahren Hochbegabte eine gewisse Stigmatisierung im Alltag. Aus Angst vor Ausgrenzung versuchen hochbegabte Kinder und Jugendliche oftmals ihre Begabung zu verheimlichen. Als Minderheit erfahren sie per se mehr Stress als Angehörige einer Mehrheit. Der Ort Schule oder die Peergroup kann für sie, bei einer Nichtakzeptanz ihres Wesens, zu einer großen Belastung werden.

Bei einem Intelligenzquotienten ab 130 spricht man im Allgemeinen von einer Hochbegabung. Dennoch ist eine Festlegung auf diesen Grenzwert nicht unproblematisch. Eine hohe Intelligenz spielt zwar für Hochbegabte eine wichtige Rolle, dennoch ist sie nicht das Alleinstellungsmerkmal, um den Begriff Hochbegabung in seiner Gesamtheit erfassen zu können. Intelligenz unterliegt einer stetigen Entwicklung und sollte somit nicht als etwas Unveränderbares angesehen werden.

Hochbegabung hängt nicht zuletzt mit Merkmalen der Umwelt, zum Beispiel Familien- oder Schulklima, oder Persönlichkeitsmerkmalen, zum Beispiel Leistungsmotivation oder Anstrengungsbereitschaft, zusammen. Ferner kommen auch erlernte Fertigkeiten im Laufe des Lebens hinzu. Somit ist Hochbegabung auch immer etwas Wandelbares. Ein Intelligenztest stellt wiederum nur eine Momentaufnahme dar. Gerade bei Kindern, die sich noch in ihrer Entwicklung befinden, kann die Intelligenz durch äußere Faktoren positiv oder negativ beeinflusst werden. Ein bei Hochbegabten durchgeführter Intelligenztest sollte immer mit dem Erstellen eines Begabungsprofils und der Förderung der spezifischen Begabungen einhergehen. Dies sollte schon deshalb geschehen, weil die Ausprägungen von Hochbegabung vielfältig und unterschiedlich sind. So gibt es Hochbegabte, die im kognitiven Bereich außergewöhnliche Leistungen erbringen, wiederum andere im musisch-künstlerischen, sportlichen oder sozialen Bereich.

Hochbegabte sollten eine spezifische Förderung erfahren, denn jeder Mensch hat das Recht auf eine Förderung seiner individuellen Begabung. Daher haben die Bundesländer spezielle Programme für hochbegabte Kinder und Schüler entwickelt.

Arbeitsblatt 1a

zur Sendung „Hochbegabung – mehr als Intelligenz“

DVD-Signatur Medienzentren: 46800628 » Sendung online: planet-schule.de/x/hochbegabung

Finde jemanden, der/die ...



Befrage deine Mitschüler*innen und notiere dir ihre Namen, falls eine Aussage auf sie zutrifft. Du darfst denselben Namen nicht mehr als zweimal eintragen.

Finde jemanden, der/die ...	Name
mehr als zwei Sprachen beherrscht.	
ein Instrument spielen kann.	
gut in Naturwissenschaften ist.	
zehn Liegestütze machen kann, ohne aus der Puste zu kommen.	
anderen gut zuhören kann.	
Texte von Musiktiteln auswendig kann.	
tanzen kann.	
gut auf seine Geschwister aufpassen kann.	
Wörter rückwärts sprechen kann.	
schnell mit Menschen ins Gespräch kommt.	
jonglieren kann.	
gut zeichnen kann.	
sich geschichtliche Ereignisse gut merken kann.	

Arbeitsblatt 1b

zur Sendung „Hochbegabung – mehr als Intelligenz“
DVD-Signatur Medienzentren: 46800628 » Sendung online: planet-schule.de/x/hochbegabung

Das kann ich – was kannst du?



Beende die Sätze.

1. Besonders gut kann ich / bin ich... .

2. Mir wurde schon einmal zurückgemeldet, dass ich besonders gut...

3. Eine Leidenschaft, die ich sehr gerne ausübe, ist...

4. Weitere Dinge, die ich gerne mache, sind...

5. Besser als meine Eltern kann ich...

6. Könnte ich mir ein Talent wünschen, würde ich gerne...



Tauscht euch in Partnerarbeit aus.

1. Gibt es Gemeinsamkeiten bei euch?
Wenn ja, welche?

2. Gibt es Unterschiede bei euch?
Wenn ja, welche?

Materialblatt 1

zur Sendung „Hochbegabung – mehr als Intelligenz“

DVD-Signatur Medienzentren: 46800628 » Sendung online: planet-schule.de/x/hochbegabung

Zeitungsschlagzeilen



Materialblatt 2

zur Sendung „Hochbegabung – mehr als Intelligenz“

DVD-Signatur Medienzentren: 46800628 » Sendung online: planet-schule.de/x/hochbegabung

Begriffsdefinitionen

Hochbegabung

Von Hochbegabung wird prinzipiell gesprochen, wenn bei einer Person ein Intelligenzquotient (IQ) von 130 und höher festgestellt wurde. Eine reine Festlegung auf die Testung des IQ ist nicht unumstritten, da eine Hochbegabung nicht als statisch, sondern durchaus veränderbar angesehen werden kann. Hochbegabung kann in unterschiedlichen Bereichen zum Ausdruck kommen, zum Beispiel im mathematischen oder musisch-künstlerischen Bereich.

Underachievement / Underachiever

Underachievement wird generell als eine „erwartungswidrige schulische Minderleistung“ bei hochbegabten Kindern oder Schüler*innen definiert.

So wurde bei einem Underachiever ein Intelligenzquotient von 130 oder höher durch entsprechende Testung nachgewiesen, dennoch spiegelt sich dieser nicht in den gezeigten Leistungen wider.

Schätzungsweise gelten circa 15 Prozent der Hochbegabten als Underachiever.

Mensa

Mensa ist ein weltweit agierender Verein für hochbegabte Menschen aller Altersklassen. In Deutschland gibt es rund 15.000 Mitglieder. Ziel des Vereins ist es unter anderem, den Austausch von Hochbegabten zu fördern und Hochbegabte zu vernetzen.

Jugend präsentiert

Jugend präsentiert ist ein Wettbewerb, der Präsentationsfertigkeiten vor allem im naturwissenschaftlichen-mathematischen Bereich fördert. An diesem Wettbewerb können alle Schüler*innen einer deutschsprachigen Schule ab der 7. Klasse bis zu einem Alter von 21 Jahren teilnehmen.

Arbeitsblatt 2a

zur Sendung „Hochbegabung – mehr als Intelligenz“

DVD-Signatur Medienzentren: 46800628 » Sendung online: planet-schule.de/x/hochbegabung

Beobachtungsauftrag – Niveau I

- ⊗ Schau dir den Film an und finde heraus, auf wen die Aussage zutrifft. Kreuze an.
Zwei Aussagen treffen auf jeweils zwei der Personen zu.



Carina	Negin	Florian	
			... hat eine musische Begabung.
			... hat seine Begabung im naturwissenschaftlichen Bereich.
			... hat eine sehr gute Beobachtungsgabe, vor allem in Bezug auf Menschen und Tiere.
			... wurde aufgrund der Hochbegabung in der Schule gemobbt.
			... wurde von den Lehrer*innen zunächst in Sonderschulniveau eingestuft.
			... wird von den Eltern unterstützt und gefördert.
			... hat mit dem eigenen Leistungsdruck zu kämpfen.
			... hatte Angst davor keinen Job zu finden, der ihn nicht unterfordert.
			... hat eine besonders schnelle Auffassungsgabe beim Programmieren.
			... nimmt am Wettbewerb „Jugend präsentiert“ teil.
			... muss nicht immer der/die Beste sein beziehungsweise jeden Wettbewerb gewinnen.
			... nutzt soziale Netzwerke, um sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen.
			... engagiert sich für die Organisation „UNICEF“.

Arbeitsblatt 2b

zur Sendung „Hochbegabung – mehr als Intelligenz“

DVD-Signatur Medienzentren: 46800628 » Sendung online: planet-schule.de/x/hochbegabung

Beobachtungsauftrag – Niveau M



Ordne die Informationen (unten) der entsprechenden Person zu.

Carina

Negin

Florian

ist musikalisch begabt.

will gut in sozialen Netzwerken vernetzt sein.

hat sich in der Grundschule oft gelangweilt.

hat bereits in der Grundschule Kurse an der Uni besucht.

braucht unbedingt einen Job, der auslastet und nicht unterfordert.

beobachtet Menschen und Tiere genau (darunter auch drei eigene Hühner).

trifft sich oft mit Gleichgesinnten, zum Beispiel im Hackerspace.

sagt: „Manchmal sollte man sich anpassen, da es den Preis nicht wert ist, sich selbst zu sein.“

hat in der Schule versucht so zu sein wie andere Mitschüler*innen.

genießt es, durch Wettbewerbe in verschiedene Städte zu reisen.

braucht die Bühne, um sich frei zu fühlen.

nimmt am Wettbewerb „Jugend präsentiert“ teil.

Arbeitsblatt 2c

zur Sendung „Hochbegabung – mehr als Intelligenz“
DVD-Signatur Medienzentren: 46800628 » Sendung online: planet-schule.de/x/hochbegabung

Beobachtungsauftrag – Niveau E



Schaue dir den Film an und fülle den Steckbrief zu **Carina, Negin oder Florian** aus.

Name:

Damit beschäftigt sie/er sich in der Freizeit:

Das erfährst du über die Familie/Freunde oder sozialen Kontakte:

Berichte aus der Schulzeit:

Vorteile der Hochbegabung:

Nachteile der Hochbegabung:

Wie wird die jeweilige Begabung gefördert?



Trefft euch in der Gruppe und besprecht folgende Fragen. Macht euch Notizen.

1. Seht ihr Gemeinsamkeiten bei Carina, Negin und Florian?
2. Worin unterscheiden sich die drei?
3. Welche Schlussfolgerungen (Vorteile, Nachteile und Probleme) zum Thema Hochbegabung könnt ihr durch die Beobachtung ziehen?

Arbeitsblatt 3a

zur Sendung „Hochbegabung – mehr als Intelligenz“
DVD-Signatur Medienzentren: 46800628 » Sendung online: planet-schule.de/x/hochbegabung

Hochbegabung – Fluch oder Segen?



Zuordnungsaufgabe (Niveau L)

Hochbegabung kann viele Vorteile, aber auch Nachteile mit sich bringen. Carina spricht im Film davon, dass es Fluch und Segen zugleich sein kann. Ordne die unten stehenden Aussagen in die Tabelle ein.



1. Arbeitet in Partnerarbeit. Entscheidet, ob es sich um einen Segen (Vorteil) oder Fluch (Nachteil) für Hochbegabte handeln könnte.

Segen (Vorteile)	Fluch (Nachteile)

schnelle Auffassungsgabe **eigener Leistungsdruck** **hohe Erwartungen**
Sammeln vieler neuer Erfahrungen **Ausgrenzung durch „Anderssein“**
viele Dinge fallen einem leichter **ist manchmal zu „verkopft“**
man kann in kurzer Zeit viel lernen **Gefahr der Unterforderung in Schule/Beruf**
Teilnahme an Wettbewerben geben Adrenalinkick

2. Findet ihr noch weitere Vor- und Nachteile? Ergänzt sie in der Tabelle.

Arbeitsblatt 3b

zur Sendung „Hochbegabung – mehr als Intelligenz“
DVD-Signatur Medienzentren: 46800628 » Sendung online: planet-schule.de/x/hochbegabung

Hochbegabung – Fluch oder Segen?

Schreibaufgabe (Niveau M)

Carina, Negin und Florian berichten im Film von ihrer Hochbegabung und wie andere Menschen damit umgehen. Dabei sprechen sie auch Probleme an, die ihre Hochbegabung in der Gesellschaft mit sich bringt. Florian und Carina erfuhren bereits in ihrer Schulzeit Ablehnung und Ausgrenzung. Auch Negin meint, dass sie mit ihrer Hochbegabung eher etwas zurückhaltend umgeht, da sie Angst davor hat, wie Menschen darauf reagieren.



Suche dir eine der drei Personen aus dem Film aus und schreibe ihr einen Mutmacherbrief.

Lasse eventuell folgende Punkte mit einfließen:

Schreibe...

- › welche Gemeinsamkeiten ihr habt
- › was du an ihrer Person toll/interessant findest
- › was du durch sie gelernt/erfahren hast
- › was du von Leuten hältst, die Hochbegabte „komisch“ finden

Arbeitsblatt 3c

zur Sendung „Hochbegabung – mehr als Intelligenz“

DVD-Signatur Medienzentren: 46800628 » Sendung online: planet-schule.de/x/hochbegabung

Hochbegabung – Fluch oder Segen?

Stellungnahme (Niveau E)



Nimm Stellung zu den Aussagen und begründe.

Hochbegabte Menschen haben es in der Gesellschaft schwerer, weil sie „anders“ sind und sich vom Rest der Gesellschaft unterscheiden.

Hochbegabte können ALLES besser.

Hochbegabt zu sein ist Fluch und Segen zugleich.

Jeder Mensch ist auf die eine oder andere Weise (hoch)begabt.

Ohne Fleiß und Motivation gibt es keinen Erfolg, auch nicht für Hochbegabte.

Arbeitsblatt 4a

zur Sendung „Hochbegabung – mehr als Intelligenz“
DVD-Signatur Medienzentren: 46800628 » Sendung online: planet-schule.de/x/hochbegabung

Internetrecherche

Es gibt unterschiedliche Organisationen in Deutschland, die speziell für Hochbegabte und ihre Angehörigen gegründet wurden.



Informiere dich mithilfe des Internets über **die Organisation Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind e.V. (DGhK)**.

1. Finde heraus, seit wann es die Organisation in Deutschland gibt.

2. Wie viele Mitglieder gibt es in Deutschland?

3. Finde heraus, was die Schwerpunkte ihrer Arbeit sind.

4. Welche Angebote der Förderung gibt es für Kinder und Jugendliche?



Informiere dich mithilfe des Internets über die **Organisation MinD (Mensa in Deutschland)**.

1. Finde heraus, seit wann es die Organisation in Deutschland gibt.

2. Wie viele Mitglieder gibt es in Deutschland?

3. Finde heraus, was die Schwerpunkte ihrer Arbeit sind.

4. Welche Angebote der Förderung gibt es für Kinder und Jugendliche?

Arbeitsblatt 4b

zur Sendung „Hochbegabung – mehr als Intelligenz“
DVD-Signatur Medienzentren: 46800628 » Sendung online: planet-schule.de/x/hochbegabung

Eine Präsentation erstellen

Johann Wolfgang von Goethe, Leonardo da Vinci, Bill Gates, Ludwig van Beethoven, Stephen W. Hawking, Martin Luther, Hillary Clinton und Sharon Stone teilen neben ihrer Gemeinsamkeit „berühmte Persönlichkeiten“ zu sein noch eine weitere: Sie alle gelten beziehungsweise galten als hochbegabt.

Suche dir eine Person aus und erstelle eine Präsentation über sie.



Notiert euch wichtige Stationen aus dem Leben.

Leitfragen:

- In welchem Bereich kam/kommt ihre Begabung zum Ausdruck?
- Welche Erfolge hat er/sie damit erzielt?
- Mit welchen Schwierigkeiten hatte er/sie im Laufe des Lebens zu kämpfen?

Name der Persönlichkeit: _____

Notizen für die Präsentation:

Klimablick

Sven Plögers Klimablick

Fächer: Erdkunde, NWT, Wirtschaft, Politik, Gemeinschaftskunde
ab Klasse 7, alle Schularten
9 Sendungen à 9-15 Minuten
Produktion: SWR

Zur Reihe

Klimablick statt Wettervorhersage: Diplom-Meteorologe Sven Plöger spricht Klartext: Wie können wir den Klimawandel so weit begrenzen, dass er uns als Menschheit nicht überfordert? Diplom-Meteorologe Sven Plöger erklärt, welche Fragen ihn bewegen. Er spricht nicht nur Probleme an, sondern sucht auch nach konkreten Lösungen.

So kann der Kapitalismus uns beim Klimaschutz helfen

Samstag, 05.06.2021, 06:30 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 46800656 **NEU!**

Reich werden und damit die Umwelt und das Klima schützen? Diplom-Meteorologe Sven Plöger sieht da nicht zwingend einen Widerspruch.



Aus der Coronakrise für den Klimaschutz lernen

Samstag, 05.06.2021, 06:45 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 46800657 **NEU!**

Genauso wie Virologen und Epidemiologen die Pandemie einordnen, wünscht sich Sven Plöger auch mehr Aufmerksamkeit für den Klimawandel – für ihn die derzeit schwerste Krise der Menschheit.

Darum ist Wetter nicht gleich Klima

Samstag, 05.06.2021, 06:55 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 46800658 **NEU!**

Was ist der Unterschied zwischen einer Wettervorhersage und einem Klimamodell? Das Wetter kann Diplom-Meteorologe Sven Plöger nur für wenige Tage vorhersagen. Klimamodelle beschreiben dagegen langfristige Veränderung über mehrere Jahrzehnte. Wie kann das sein? Und wie verlässlich sind die Klimaprojektionen?

Rettet die Moore

Samstag, 05.06.2021, 07:10 Uhr
Dienstag, 08.06.2021, 5:30 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 46800659 **NEU!**

Wie können uns Moore beim Klimaschutz helfen? Eine ganze Menge, weiß Diplom-Meteorologe Sven Plöger. Denn die Moore sind wahre Klimaschützer und können doppelt so viel Kohlenstoff speichern wie alle Wälder zusammen. Rein theoretisch also super Klimaschützer! Doch 95 Prozent der deutschen Moore sind kaputt – trockengelegt, fast immer für die Landwirtschaft. Wie können diese Fehler rückgängig gemacht werden?



Umweltsünde fliegen – was wir ändern können

Samstag, 05.06.2021, 07:25 Uhr
 DVD-Signatur Medienzentren: 46800660 **NEU!**

Kann Fliegen umweltfreundlicher oder sogar klimaneutral werden? Oder sollen Kurzstrecken verboten werden? Für Diplom-Meteorologe Sven Plöger ist bei der Debatte klar: Verbote sind keine wirkliche Lösung. Doch was muss sich ändern – zumal die Zahl der Passagiere trotz der Corona-Pandemie in den nächsten Jahren weiter steigen soll?

So verdrehen die Populisten die Debatte um den Klimawandel

Samstag, 05.06.2021, 07:35 Uhr
 DVD-Signatur Medienzentren: 46800661 **NEU!**

Was macht Populisten eigentlich so erfolgreich? Und wie eng verknüpft sind die Politik und die Klimakrise wirklich? Als Diplom-Meteorologe beschäftigt sich Sven Plöger vor allem mit: Fakten. Doch die spielen für Populisten scheinbar keine Rolle – gerade wenn es um unser Klima geht. Wie können wir also die Debatte über den Klimawandel ändern?

Wir müssen in Zukunft anders bauen

Dienstag, 08.06.2021, 5:45 Uhr
 DVD-Signatur Medienzentren: 46800662 **NEU!**

Bei der Zementherstellung entsteht mehr CO₂ als durch den gesamten Flug- und Schiffsverkehr. Doch welche Alternativen gibt es? Und wie müssen wir in Zukunft anders bauen?

Ist Sharing Economy wirklich klimafreundlich?

Dienstag, 15.06.2021, 5:30 Uhr
 DVD-Signatur Medienzentren: 46800663 **NEU!**

Können wir nicht mehr teilen und damit unsere Klimabilanz verbessern? Theoretisch ja, aber klappt das auch in der Praxis?

Was bei Klimakonferenzen gerade schiefläuft

Dienstag, 15.06.2021, 5:46 Uhr
 DVD-Signatur Medienzentren: 46800664 **NEU!**

Enttäuschende Kompromisse und nur schwache Lippenbekenntnisse – die Ergebnisse der 25 UN-Klimakonferenzen sind überschaubar. Für Diplom-Meteorologe Sven Plöger muss sich das dringend ändern. Wie müssen sich die Klimakonferenzen verändern? Noch einigen sich die Staaten nur auf den kleinsten gemeinsamen Nennern, wie lässt sich das endlich ändern?





WEBSPECIAL

Nie wieder keine Ahnung! Malerei

Ein Crashkurs in Malerei von der Urzeit bis zur Popart: Ausgehend von neun berühmten Bildern der Kunstgeschichte erfährt man hier das Wichtigste über Gemälde, Künstler, Kunstepochen, Maltechniken, Gattungen und Betrachtungsweisen. Hat man dann auch noch das Quiz absolviert, kommt man mühelos durch jedes Gemäldemuseum der Welt.

Webspecial online:
planet-schule.de/x/nwka-malerei



Themen

- » Gemälde
- » Epochen
- » Gattungen
- » Maltechniken
- » Betrachtungsweisen

Fach

- » Bildende Kunst

Klassenstufe

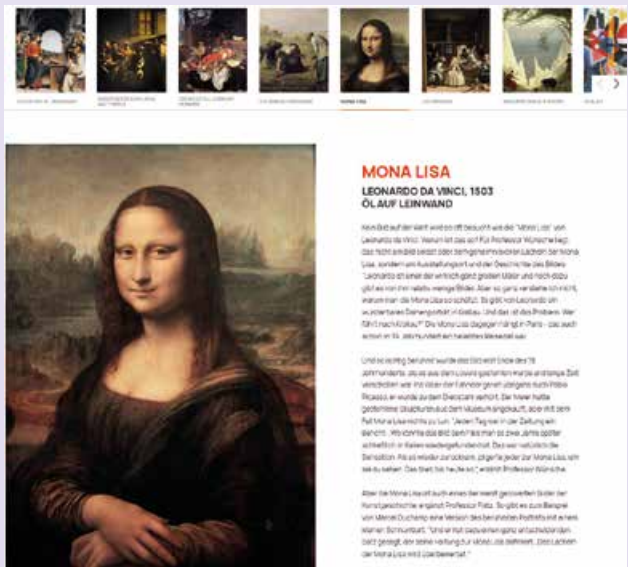
- » ab Klasse 8, alle Schularten
- » ca. 8–10 Stunden

Kurzinhalt

Der Online-Crashkurs „Nie wieder keine Ahnung! Malerei“ gibt anhand neun ausgewählter Gemälde einen grundsätzlichen Überblick über die Geschichte der westlichen Malerei. Die Fülle und Komplexität des Themas ist dabei altersgemäß und schülerorientiert reduziert. Die Gemälde sind exemplarisch ausgesucht und fördern als Schlüsselwerke die Rezeptionskompetenz der Schüler*innen.

Für Schüler*innen sicher reizvoll ist das Webspecial als interaktive Internetplattform organisiert, auf der die wesentlichen Aspekte der Malerei mittels Text-, Bild- und Filmmaterial anschaulich vermittelt werden. Die Verlinkung der einzelnen Kategorien führt dabei zu einer inhaltlichen Vernetzung des Wissens und bildet auf diese Weise ein attraktives digitales Lernangebot, das die Schüler*innen – auch im Fernunterricht – in Bezug auf Erarbeitungstempo und -tiefe individuell nutzen können.

Anhand der Mona Lisa und acht anderen Gemälden führt das Webspecial in die Malerei ein



Bezug zu den Bildungsplänen

■ In den aktuellen Bildungsplänen des Fachs Bildende Kunst (Baden-Württemberg) wird in den Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen im Bereich Bild ein rezeptiv-produktiver Umgang mit Bildern gefordert. Bilderfahrungen und Bildrezeptionen sollen demnach mit dem eigenen Gestalten und Handeln in Verbindung gebracht werden und sich auf die Erfahrungswelt und Lebenswirklichkeit beziehen. Dabei sollen Bezüge zu stilistischen, kulturellen, historischen, biografischen und betrachterbezogenen Bedingungen erkannt beziehungsweise reflektiert und in geeigneter Form präsentiert werden. Als Ort der Auseinandersetzung mit Bildern wird dabei explizit auf geeignete Medien verwiesen, sodass das Webspecial „Nie wieder keine Ahnung! Malerei“ des SWR hier seinen berechtigten Einsatzort finden kann. Findet die rezeptiv-produktive Auseinandersetzung mit den Gemälden mediengestützt statt, sind an dieser Stelle zudem die inhaltsbezogenen Kompetenzen aus dem Arbeitsbereich Medien aufzuführen. Insbesondere für die Klassen 9/10 ist die Konzeption, Entwicklung und Realisation eines eigenen visuellen Medienprodukts vorgesehen.

Unterrichtsverlauf/Hinweise für Lehrer

Einstieg:

Zum Einstieg in die erste Stunde zeigt die Lehrkraft den Bildausschnitt mit dem Lächeln der Mona Lisa (**Material 1**), das so populär ist, dass davon auszugehen ist, dass zumindest ein gewisses Grundwissen der Schüler*innen aktiviert werden kann. Spekulationen zu diesem geheimnisvollen Lächeln können aufgestellt werden, münden jedoch in jedem Fall in der Frage, welche Bedeutung das Lächeln für das Bild hat. Beispielgebend für die folgende Erarbeitungsphase erläutert die Lehrkraft den Sinnzusammenhang (siehe Lösung zu Arbeitsblatt 1). Spätestens ein kurzer gemeinsamer Blick auf die anderen Bildausschnitte lässt Rätsel/Fragen über Ausschnittinhalt beziehungsweise Bildzusammenhang offen und motiviert auf diese Weise zur Beschäftigung mit der Geschichte der Malerei mittels Webspecial.

Erarbeitungsphase I:

Die folgende Ausschnittsuche ist Teil der Erarbeitungsphase I, bei der die Schüler*innen in Partnerarbeit unter Verwendung des Webspecials zunächst zu den neun gegebenen Bildausschnitten so schnell wie möglich die entsprechenden

Jeder der Künstler wird mit Selbstporträt, Kurzbiografie und Stil vorgestellt



CARAVAGGIO

LEBEN

Bischof (Foto) in Michelangelo Merisi, aber nach seinem Heiratort in der Nähe Bergamo nannte er sich Caravaggio. Nach dem Lehrsatz ist er wohl 1597 bis ins Alter in Rom. Über sein Leben wird man einiges durch Porträts und Verweise wissen. Caravaggio hatte einen besonderen Ruf auf sich. Er wurde 1602 wegen eines Raub, 1603 des Diebstahls und wegen der Mordtat als ein gefährlicher Mann.

STIL

Caravaggio ist ein Meister der Imitation, er selbst hat Licht und Schatten und zeigt sie für die ersten Maler in seiner Epoche. Seine plastische Malweise ist der Kirche ein Stöberer. Caravaggio malte einfache Menschen und, mit Ausnahme Giovanni und der schwarzen Füße, gibt es Ärger mit den Kirchenräubern.

Zeitraum: BAROCK

Hilf mir bei der unglücklichen Präsentation, die



KUBISMUS
SEIT CA. 1907

Fast zeitgleich zur Ästhetik des Impressionismus, ein weiteres Beispiel der Kunst des 20. Jahrhunderts. Die Maler statt der sonstigen Maler in der Malerei, jedoch nicht die natürlichen Darstellungen, sondern die Formen der Natur, die sie in der Malerei wiedergeben. Und so führt sie zum Kubismus (Kunstformen wie Kappen, Kreise oder Quadrate).

Das ist die erste Malerei, die nicht mehr eine Zeitschneise zeigen sollen, das alles zwei Seiten hat und die Dinge zeigen, schwingt anders sein können als heute. Das ist auch der Grund dafür, warum in der Kunst seit 1907 nicht mehr die Kunst der Natur, sondern die Kunst der Kunst ist. Und von der Zeit.

Von der Urzeit bis zum 20. Jahrhundert:
Zu jeder Epoche gibt es einen Kurzüberblick

Gemälde finden und die Bilddaten notieren (Arbeitsblatt 1, Spalte 2). Einer kurzen Aufklärungsrunde mit Verortung der Ausschnitte in den Originalen folgt eine Einführung in Zielsetzung und Aufbau des Webspecials sowie Klärung der einzelnen Kategorien (Gemälde, Künstler, Epochen, Maltechniken, Gattungen, Betrachter und Quiz).

Mit einem vertiefenden Arbeitsauftrag sollen die Schüler*innen die Bedeutung beziehungsweise den Sinn der Bildgegenstände auf den Ausschnitten für das Verständnis des Gemäldes erarbeiten (**Arbeitsblatt 1**, Arbeitsauftrag 2). Die Besprechung erfolgt anschließend im Plenum (**Lösung Arbeitsblatt 1**).

Erarbeitungsphase II:

In der darauffolgenden Erarbeitungsphase II dürfen sich die Schüler*innen entsprechend dem Arbeitsauftrag (**Arbeitsblatt 2**, Arbeitsauftrag 3) für ein Gemälde entscheiden, dessen Schlüsselstellung innerhalb der Kunstgeschichte über ein Plakat argumentativ überzeugend visualisiert werden soll. Die Gestaltung soll dabei die Wirkung des Gemäldes widerspiegeln. Sie kann entweder analog oder besser digital mit einem (kostenlosen) Zeichenprogramm erfolgen, beispielsweise Autodesk SketchBook, Krita, MediBang Paint Pro, die Versionen für verschiedene Betriebssysteme bieten. Die Präsentation der fertigen Plakate kann als Ausstellung im Klassenraum oder als digitale Galerie organisiert sein, in jedem Fall aber zu einer argumentativen Auseinandersetzung über die Schlüsselstellung der Gemälde führen. Einen gelungenen Abschluss der Kurzeinheit kann das Quiz im Plenum darstellen.

Didaktisch-methodische Erläuterungen

■ Die Vermittlung von Kunstgeschichte ist neben der bildnerischen Praxis die zentrale Aufgabe des Kunstunterrichts. Die vorliegende Unterrichtseinheit geht grundsätzlich von einer Trennung von wissenschaftlichem und künstlerischem Tätigkeitsfeld aus, um Verklärungen über Vermittlungsabsichten vorzubeugen, die bei einer Durchmischung beider Ebenen – wie beispielsweise beim bildnerischen Umgestalten von Objekten der Kunstgeschichte – leicht geschehen können. Entsteht im Kunstunterricht

hingegen eine Wechselwirkung von Bilduntersuchung und bildnerischer Praxis, so kann eine tiefe Durchdringung und damit nachhaltiges Lernen und Erfahren gelingen.

Nach einem aufgrund des Rätselcharakters grundsätzlich motivierenden **Einstieg** in die Unterrichtseinheit, der vor allem die Sinnhaftigkeit der Beschäftigung mit der Geschichte der Malerei in den Vordergrund rückt, beginnt **Erarbeitungsphase I** mit der Ausschnittsuche als Wettbewerb auf Zeit. Diese soll vor allem zu einer ersten Orientierung auf den Seiten des Webspecials führen. Im darauffolgenden vertiefenden Arbeitsauftrag haben die Schüler*innen dann Gelegenheit, sich inhaltlich mit den Werken der Kategorie „Gemälde“ auseinanderzusetzen.

In **Erarbeitungsphase II** setzen sich die Schüler*innen intensiv mit einem Schlüsselwerk auseinander, indem sie die verschiedenen kunstgeschichtlichen Aspekte miteinander vernetzen. Diese Kontextuierung wird durch methodische Zugangsweisen in Form von Impulsen angeleitet, die gestalterische, experimentelle und performative Züge tragen. Damit wird dem Anspruch handlungsorientierten Arbeitens entsprochen, wobei auch hier die Zielsetzung klar in der An eignung kunstgeschichtlicher Zusammenhänge liegt.

Arbeitsblatt 2:

Die Forschungsimpulse variieren dabei hinsichtlich des Anforderungsbereichs (AFB): Die Impulse „Künstler“, „Gattung“ und „Epoche“ liegen in AFB 1 und 2; die Impulse „Nachvollzug“, „Gegenwartsbezug“ und „Ausstellungsraum“ in AFB 2 und 3 (Anforderungsbereiche: Reproduktion – AFB I, Reorganisation – AFB II, Transfer/Bewertung – AFB III). Hinweise auf Arbeitsblatt 2 zur Gestaltung von Plakaten als Text-Bild-Collagen dienen als Hilfestellung, die eigenen Ergebnisse in eine visuelle Struktur zu überführen.

In der digitalen Gestaltung des Plakats mittels Zeichensoftware liegt neben dem hohen Motivationspotenzial für die Schüler*innen auch ein großes gestalterisches Potenzial

The screenshot shows a quiz interface. At the top, it says 'planet schule SWR' and 'GEMÄLDE KÜNSTLER EPOCHEN MALTECHNIKEN GATTUNGEN BETRACHTER QUIZ'. The main title is 'WELCHER MALEREI-TYP BIST DU?'. Below the title is a question: 'Wie gut kennst du die Malerei? Was weißt du über Arts, Kunst? Kennst du die Beschaffen der alten Meister antiken? Zähl Fragen bist du von der Ebene des antiken - dann erfährst du, auf welcher Stufe der Karriereleiter als Kunstspezialist du stehst.' There is a small image of a still life painting. To the right of the image is a question: '1/10 Im Stillleben von van Goyen symbolisiert eine kleine Taschenuhr die ablaufende Zeit. Welches Element steht noch für die Vergänglichkeit?' with three radio button options: 'Muschel', 'Ebenende Katze', and 'Geschälte Orange'. At the bottom, there are buttons for 'unseren ersten Tipp' and 'Beantworten'.

Kleiner Wissenscheck: Im Quiz werden zehn Fragen aus allen Wissensgebieten gestellt

gegenüber der analogen Ausführung. Die App ermöglicht ein gestalterisches Spiel mit Texten, Formen, Abbildungen und Hintergründen. Neben der technischen Unterstützung sollten in dieser Phase grundsätzliche Aspekte der Plakatgestaltung (Folie 1) besprochen werden.

Die Präsentation der Schülerergebnisse sollte in Form einer argumentativen Auseinandersetzung darüber organisiert sein, welches der neun Schlüsselwerke denn möglicherweise von größtem Wert für die Nachwelt sei. Anregung/möglicher Ausblick: Sinnvoll erscheint die Einbettung der Kurzeinheit zur Geschichte der Malerei in eine anschließende Praxisaufgabe – vielleicht in Zusammenhang mit dem überzeugendsten Schlüsselwerk.

ISABELL EPPINGER

Kunstlehrerin und Lehrbeauftragte für Bildende Kunst
Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte
Karlsruhe (Gymnasium)

Tabellarischer Unterrichtsverlauf

(ca. 4 x 90-Minuten-Unterricht)

Zeit	Aktionen	Sozialform	Medien
5'	Hypothesenbildung zum Lächeln der Mona Lisa	Plenum	Material 1
15'	Ausschnittsuche: Erfassen der Bilddaten	Einzel- oder Partnerarbeit	Webspecial Arbeitsblatt 1
10'	Auflösung der Ausschnittsuche; Orientierung auf den Seiten des Webspecials	Plenum	Lösungen Arbeitsblatt 1
45'	Ausschnittauswertung: Was? Wo? Warum?	Einzel- oder Partnerarbeit	Webspecial Arbeitsblatt 1
15'	Besprechung	Plenum	Lösungen Arbeitsblatt 1
180'	Gestaltung der Plakate (Hinweise zur Plakatgestaltung auf Folie 1)	Einzelarbeit	Arbeitsblatt 2 Folie 1
60'	Gestaltung der Plakate	Einzelarbeit	Folie 1 Arbeitsblatt 2
20'	Präsentation der Schülerergebnisse in Form einer argumentativen Auseinandersetzung	Plenum	

Materialblatt

zum Webspecial „Nie wieder keine Ahnung! Malerei“
bei Planet Schule » Webspecial online: planet-schule.de/x/nwka-malerei

Bildausschnitte



Arbeitsblatt 1a





zum Webspecial „Nie wieder keine Ahnung! Malerei“
bei Planet Schule » Webspecial online: planet-schule.de/x/nwka-malerei

Arbeitsbereich Bild: Überblick über die Geschichte der Malerei

Löse die Rechercheaufgaben mithilfe des Webspecials „Nie wieder keine Ahnung! Malerei“

Arbeitsaufträge






- Finde die Gemälde zu den Bildausschnitten und nenne die Bilddaten (Künstler, Titel, Entstehungsdatum, Technik, Größe, Ausstellungsort). Trage deine Ergebnisse in die entsprechende Spalte ein.
- Betrachte erneut die Bildausschnitte. Was ist dargestellt? Wo finde ich den Ausschnitt im Original? Warum, welche Bedeutung beziehungsweise welchen Sinn erzeugt der Bildausschnitt für das Gemälde? Trage deine Ergebnisse in die entsprechende Spalte ein.

Bildausschnitt	Bilddaten	Was ist dargestellt? Wo finde ich den Ausschnitt im Original und welche Bedeutung bzw. welchen Sinn erzeugt der Bildausschnitt für das Gemälde?
	Leonardo da Vinci <i>Mona Lisa</i> , 1503, Öl auf Pappelholz, 77x53 cm, Musée du Louvre, Paris	Was/Wo: das mit dem linken Mundwinkel angedeutete Lächeln Warum (Bedeutung/Sinn): Oft wird das geheimnisvolle Lächeln der Mona Lisa für die Berühmtheit des Gemäldes aufgeführt, wahrscheinlicher ist jedoch die kuriose Kriminalgeschichte um Diebstahl und Wiederauffinden Ende des 19. Jahrhunderts der wahre Grund für die große Popularität des Gemäldes.
		
		
		

Arbeitsblatt 1b

zum Webspecial „Nie wieder keine Ahnung! Malerei“
bei Planet Schule » Webspecial online: planet-schule.de/x/nwka-malerei

Arbeitsbereich Bild: Überblick über die Geschichte der Malerei

Bildausschnitt	Bilddaten	Was ist dargestellt? Wo finde ich den Ausschnitt im Original und welche Bedeutung bzw. welchen Sinn erzeugt der Bildausschnitt für das Gemälde?
		
		
		
		
		

Arbeitsbereich Bild: Überblick über die Geschichte der Malerei

Arbeitsauftrag 3

Stelle dir folgendes Szenario vor: Du befindest dich in einer Ausstellung, in der die neun betrachteten Schlüsselwerke der Malerei gezeigt werden, und plötzlich bricht ein Feuer aus. Du kannst nur ein Gemälde retten. Welches möchtest du unbedingt für die Nachwelt erhalten?

Begründe deine Wahl, indem du die Bedeutung beziehungsweise den Sinn des Bildes in einem inhaltlich wie visuell überzeugenden Plakat darstellst. Dieses soll insbesondere die Wirkung des Gemäldes widerspiegeln. Mögliche Impulse zu einer forschend-wissenschaftlichen und gleichzeitig produktiven Auseinandersetzung mit dem ausgewählten Bild findest du in den Kästen. Der Anforderungsbereich ist über die Pinselanzahl dargestellt.

Nicht alle Impulse müssen umgesetzt werden. Du darfst eine Auswahl treffen oder eigene Forschungsansätze zu deinem Bild entwickeln. Diese Aufgabe kannst du entweder analog (DIN A3) oder besser digital mit einer Zeichensoftware durchführen.

HINWEISE: Plakatgestaltung

- Technik/Material: Text-Bild-Collage
- Das von dir ausgewählte Gemälde ist dein Forschungsgegenstand; positioniere es (inklusive Bilddaten) auf deinem Plakat.
- Löse die Forschungsimpulse mit so wenig Text wie möglich, vor allem gestalterisch. Denkbar ist der Einsatz von angefertigten Skizzen und malerischen Versuchen, Fotografien, abfotografierten Materialproben etc.
- Die Gestaltung des Plakats soll die Wirkung des Gemäldes widerspiegeln. Achte daher insbesondere auf den Hintergrund, die Anordnung und Gestaltung der Informationsbereiche und die Schrift.
- Denke bei der Verwendung von Gemälden daran, die Bilddaten anzugeben.



Künstler: Benenne den Künstler und überlege dir einen Gegenstand, der in Zusammenhang mit ihm steht (z. B. leerer Geldbeutel bei van Beyeren > fehlende Beachtung unter Zeitgenossen und damit kaum finanzielle Mittel).



Nachvollzug: Stelle entweder eine Figur deines Bildes selbst nach oder arrangiere ein Stillleben aus ähnlichen Gegenständen bzw. ordne Formen entsprechend an (z.B. bei Kandinsky). Achte insbesondere auf Körperhaltung, Formen, Farben, Anordnung und Lichteinfall. Fotografiere dein Ergebnis und vergleiche.



Gattung: Benenne die Bildgattung und finde mindestens ein weiteres Gemälde derselben Gattung, das ein ähnliches Thema behandelt oder male/skizziere/fotografiere ein eigenes Beispiel.



Gegenwartsbezug: Worin liegt die Bedeutung des Gemäldes bis heute? Gibt es aktuell gesellschaftliche Themen, zu denen du einen Bezug herstellen kannst? Suche entsprechende Abbildungen in den Medien oder male/skizziere ein Bild, das der Künstler in der heutigen Zeit schaffen würde.



Epoche: Benenne die Epoche, in der das Bild entstanden ist, und suche mindestens ein weiteres Gemälde dieser Epoche bzw. – beim Beispiel der Abstraktion – einer zeitgleichen Epoche. Finde mindestens zwei Ähnlichkeiten und markiere sie im Bild.



Ausstellungsraum: Entwirf einen neuen Ausstellungsraum als Zeichnung oder Modell, in dem das Werk in besonderer Weise zur Geltung kommt. Tipp: Wenn du Hilfe bei der Konstruktion des Innenraums benötigst, recherchiere noch einmal den Bildhintergrund zu Peruginos „Vision des Heiligen Bernhard“.

Plakatgestaltung

Plakatgestaltung

Zielsetzung: Widerspiegelung der Wirkung/Stimmung des Gemäldes



Edvard Munch, „Der Schrei“, 1910, Tempera und Öl auf Pappe, 83x66 cm, Munch-Museum, Oslo

Gesamtkonzept: Hintergrund

Betrachte das Gemälde. Vielleicht könnte es spannend sein, das gesamte Bild oder einzelne Bildelemente (zum Beispiel die Felsen bei Friedrich) im Hintergrund fortzuführen. Alternativ bietet sich auch die Möglichkeit, ein passendes Foto einzufügen oder die Fläche farbig zu füllen.

Positionierung Gemälde

Bestimme Position und Größe des Gemäldes, sodass ein schlüssiger Plakataufbau erkennbar ist. Eine Rahmung kann das Bild deutlicher hervorheben.

Farbe

Bleibe in der Farbgestaltung bei den Farbtönen des Gemäldes, die aufgehellt oder abgedunkelt werden können.

Informationsbereiche

Sollte das Abtrennen von einzelnen Informationsbereichen strukturell sinnvoll sein, so ist die Form der Gesamtgestaltung anzupassen, es muss nicht immer der rechteckige Informationskasten sein. Vielleicht gibt es im Gemälde zentrale Formen, zum Beispiel Fensterformen beziehungsweise abstrakte Formen wie der rote Kreis bei Kandinsky, die aufgegriffen werden können. Auch weiterführende Kompositionslinien können ein Plakat gliedern.

Schrift

Jede Schriftart hat ihren eigenen Charakter:

sachlich **massiv** zart **verspielt**

Wähle daher die Schriftart in Hinblick auf die Wirkung des Bildes. Aus Gründen der Lesbarkeit ist lediglich auf den größtmöglichen Hell-Dunkel-Kontrast zwischen Hintergrund und Schrift zu achten, zum Beispiel Dunkelgrün auf Hellgelb oder Hellrot auf Dunkelblau.

Ansonsten ist der Text kaum lesbar.

Lösungen Arbeitsblatt 1

zum Webspecial „Nie wieder keine Ahnung! Malerei“
bei Planet Schule » Webspecial online: planet-schule.de/x/nwka-malerei

Bilddaten	Was ist dargestellt? Wo finde ich den Ausschnitt im Original und welche Bedeutung bzw. welchen Sinn erzeugt der Bildausschnitt für das Gemälde?
Leonardo da Vinci <i>Mona Lisa</i> , 1503, Öl auf Pappelholz, 77x53 cm, Musée du Louvre, Paris	Was/Wo: das mit dem linken Mundwinkel angedeutete Lächeln Warum (Bedeutung/Sinn): Oft wird das geheimnisvolle Lächeln der Mona Lisa für die Berühmtheit des Gemäldes aufgeführt, wahrscheinlicher ist jedoch die kuriose Kriminalgeschichte um Diebstahl und Wiederauffinden Ende des 19. Jahrhunderts der wahre Grund für die große Popularität des Gemäldes.
Diego Velázquez <i>Las Meninas</i> , 1656, Öl auf Leinwand, 320x281 cm, Museo del Prado, Madrid	Was/Wo: Spiegelbild des spanischen Königspaares an der Rückwand des Innenraumes Warum (Bedeutung/Sinn): Der Clou des Bildes liegt in den irreführenden innerbildlichen Bezügen. Zum Bildthema wird der Malprozess des Künstlers inmitten des bunten Treibens der Bediensteten bei Hofe, während das eigentliche Bildthema des Künstlers, das Porträt des spanischen Königspaares, nur als Nebenszene über die Reflexion eines Spiegels im Bildgeschehen zu finden ist.
Caspar David Friedrich, <i>Kreidefelsen auf Rügen</i> , 1818/19, Öl auf Leinwand, 90x71 cm, Kunst Museum Winterthur/ Reinhart am Stadtgarten, Schweiz	Was/Wo: sich spiegelnder Sonnenuntergang auf Wasseroberfläche mit Segelboot im Bildhintergrund Warum (Bedeutung/Sinn): Die Natur dient als Inspirationsquelle für den Maler, gegenüber deren Schönheit der Mensch im Vordergrund des Bildes klein erscheint (Erhabenheit der Natur).
Jean-François Millet, <i>Die Ährenleserinnen</i> , 1857, Öl auf Leinwand, 83,5x111 cm, Musée d'Orsay, Paris	Was/Wo: Ähren in der Hand der mittleren Feldarbeiterin Warum (Bedeutung/Sinn): Die wenigen Ähren in den Händen der Sammlerinnen verdeutlichen die Armut der Ährensammlerinnen und zeigen den harten Arbeitsalltag der Frauen auf dem Feld. Neu ist, dass die einfache Wirklichkeit zum Bildthema wird.
Abraham Hendriksz van Beyeren, <i>Großes Stilleben mit Hummer</i> , 1653, Öl auf Leinwand, 125,5x105,5 cm, Alte Pinakothek, München	Was/Wo: an der vorderen Tischkante positionierte Taschenuhr zwischen Trauben und Melonen Warum (Bedeutung/Sinn): Die Taschenuhr steht symbolisch für die Vergänglichkeit der Lebenszeit und erinnert inmitten der sonstigen verschwenderisch dargebotenen Prunkgegenstände daran, dass aller Luxus vergänglich ist.
Wassily Kandinsky, <i>Im Blau</i> , 1925, Öl auf Pappe, 80x110 cm, Kunstsammlung Nordrhein Westfalen, Düsseldorf	Was/Wo: rotes Kreissegment aus dem oberen rechten Bildviertel Warum (Bedeutung/Sinn): Zu sehen ist zunächst eine ungegenständliche Komposition aus Formen und Farben, wobei bei Kandinsky Formen Eigenschaften und Farben Klänge besitzen. Das Runde definiert er als Urelement. Wichtig bei der Rezeption ist, das Zusammenspiel der Bildelemente auf sich wirken zu lassen und jedem einzelnen Bedeutung zu geben.
Caravaggio, <i>Die Berufung des Heiligen Matthäus</i> , 1599/1600, Öl auf Leinwand, 328x348 cm, San Luigi dei Francesi, Rom	Was/Wo: Münzen auf dem Tisch Warum (Bedeutung/Sinn): Matthäus wird beim Zeitvertreib während der Arbeit im Zollhaus dargestellt. Revolutionär ist, das bedeutende religiöse Thema der Berufung des Matthäus in einer Alltagsszene darzustellen.
Edward Hopper, <i>Nighthawks</i> , 1942, Öl auf Leinwand, 84,1x152,4 cm, Art Institute of Chicago, Illinois	Was/Wo: einzelner Barbesucher etwa in der Bildmitte Warum (Bedeutung/Sinn): Der einsame Barbesucher starrt in sein Glas, ohne Kontakt zu seiner Umgebung aufzunehmen, und bleibt für uns als Rückenfigur anonym. Das gängige Bildthema der Verlorenheit in der Großstadt und die Entfremdung der Menschen im modernen Leben offenbart sich damit in dieser Figur.
Pietro Perugino, <i>Vision des Heiligen Bernhard</i> , 1492, Öl auf Holz, 173x170 cm, Alte Pinakothek, München	Was/Wo: Kopfstück des mittleren Pfeilers der linken Arkadenreihe Warum (Bedeutung/Sinn): Anhand der Kapitelle lässt sich zeigen, dass Perugino das in der Renaissance entwickelte mathematische Prinzip der Zentralperspektive anwandte: • Kapitelle werden um einen bestimmten Faktor nach hinten kleiner. • Verlängerungen der raumführenden Linien der Kopfstücke sowie des Lesepultes schneiden sich in einem Fluchtpunkt (im letzten grünen Hügel des Hintergrundes zu finden).

SWR-Instagram-Serie

Ich bin Sophie Scholl

Was wäre gewesen, wenn Sophie Scholl Instagram gehabt hätte? In „Ich bin Sophie Scholl“ postet die Widerstandskämpferin in ihrem eigenen Kanal.

„Ich bin Sophie Scholl“ holt die Widerstandskämpferin Sophie Scholl aus den Geschichtsbüchern heraus in das mediale Leben heutiger junger Menschen und setzt dabei die aktuellen Instagram-Tools ein.

Direkt und subjektiv lässt Sophie Scholl in „Ich bin Sophie Scholl“ die Nutzer*innen ihres Instagram-Kanals an ihrem wechselvollen Alltag im Kriegsjahr 1942 teilhaben. Studienbeginn, erste Liebe, Reichsarbeitsdienst, der abschnürende nationalsozialistische Alltag an der Kehrtwende des Zweiten Weltkriegs, Fluchtpunkte bei Freund*innen und in der Natur werden mit den Mitteln von Instagram gegenwärtig und unmittelbar erfahrbar.

Basis sind die Briefe und Aufzeichnungen, die Sophie Scholl von Ende 1937 bis zu ihrer Hinrichtung schrieb und die einen intimen Einblick in ihren Alltag gewähren. Unter Einbeziehung von historischem Originalmaterial und von Spielszenen aus Sophies Perspektive wird die Geschichte ihres Erwachsenwerdens in ihrem historischen Kontext für Teenager und junge Erwachsene nachvollziehbar.

„Ich bin Sophie Scholl“ startet voraussichtlich im Umfeld von Sophie Scholls hundertstem Geburtstag am 9. Mai 2021.



Unterricht: Planet Schule entwickelt anhand beispielhafter Posts Begleitmaterial, damit Lehrkräfte die Instagram-Serie im Geschichtsunterricht einsetzen können.



#ichbinsophiescholl



Schauspielerin Luna Wedler als Sophie Scholl in der Instagram-Serie



Sophie Scholl

Sophie Scholl stammt aus dem württembergischen Forchtenberg. Als 21-Jährige zieht sie, wie zuvor ihr Bruder Hans, zum Studium nach München. Sophies frühere Begeisterung für das Gemeinschaftsideal der Nationalsozialisten ist längst verschwunden; sie verabscheut den Judenhass, die Nazi-Theorien, die unterrichtet werden, und findet Rassenkunde schlicht absurd. Sie erlebt das Grauen, als Verletzte von der Front zurückgebracht werden; sie erfährt von den Konzentrationslagern und den Verbrechen an den Juden. Sie erfährt, wie immer mehr Menschen verfolgt und verhaftet werden – unter ihnen auch ihr Vater.

Sophie Scholl ist eine selbstständige junge Frau, die nicht dem Nazi-Ideal der Frau als Hausfrau und Mutter entsprechen will. Sie ist ein politisch denkender Mensch und wird schließlich, als sie sich der Weißen Rose anschließt, ein kämpferischer Mensch. Sie durchblickt die Lügen der Nazis und hofft, dass die Menschen die Wahrheit erkennen und Hitler die Unterstützung versagen. Durch die Arbeit in der Widerstandsgruppe schwebt sie permanent in Gefahr. Doch dass Studenten, die verbotene Flugblätter schreiben und verteilen, die Todesstrafe droht, kann sie sich nicht vorstellen.

Neben Studium, Arbeitsdienst und der Weißen Rose bleibt Sophie Scholl Zeit für ein wenig Privatleben: Sie hat einen Freund, der in Stalingrad kämpft und um den sie sich sorgt. Sie schwankt in ihren Gefühlen, schwärmt für Alexander Schmorell und wird vom Freund ihrer Schwester umgarnt. Sophie ist eine begabte Zeichnerin und kann sich vorstellen, später einmal einen Bauernhof zu haben.

Auch als die Mitglieder der Weißen Rose erfahren, dass die Gestapo Studenten verdächtigt, veröffentlichen sie weiter Flugblätter mit dem Aufruf, das NS-Regime zu stürzen. Beim Verteilen ihres sechsten Flugblatts fliegt die Widerstandsgruppe auf.

Am 22. Februar 1943 werden Sophie und Hans Scholl ebenso wie Christoph Probst von den Nazis ermordet.



„Zeig mir Deinen Job!“ – Der Berufe-Podcast

Schlachten, enthaaren, klettern, sägen, backen, Fahrräder reparieren: Was Menschen in ihren Jobs jeden Tag machen, davon bekommt man von außen oft kaum etwas mit. Dabei können selbst die alltäglichsten Jobroutinen spannend und mitreißend sein.

Der neue SWR-Podcast „Zeig mir Deinen Job!“ taucht tief ein in die vielfältige Berufswelt, in der wir arbeiten und leben. Katha Jansen und Alexander Winkler treffen junge Menschen, die ihren ganz persönlichen Traumjob gefunden haben – als Metzgerin, Baumkletterer, Kosmetikerin oder Fahrrad-Mechatroniker. Sie sprechen über ihren Werdegang, über Erfolge und Misserfolge.

Was begeistert junge Menschen an ihrem Job, was treibt sie an? Wie steht's um die Karriere-Chancen? Wieviel Geld ist drin? All das finden Katha und Alex heraus. Sie liefern spannende Hintergrundinfos und wertvolle Orientierung. Und: Sie gehen auch persönlich an ihre Grenzen – in der knallharten Job-Challenge. Reinhören!

Die ersten Folgen:



„Vom Schlachten krieg ich immer Hunger“ Eine Bio-Metzgerin präsentiert ihren Job

Sie hat Bioenergie studiert und isst am liebsten Pellkartoffeln mit Quark: Desirée passt nicht so recht ins Metzger-Klischee. Sie setzt auf einen respektvollen Umgang mit Tieren. Damit trifft sie auch genau ins Schwarze. Immer mehr Menschen achten auf eine bewusste Ernährung, gerade bei Fleisch. Desirée ist mit nur 27 Jahren schon Metzgermeisterin mit eigener Biometzgerei und Schlachtung. Ihr Beruf: schweißtreibend und blutig – Knochenarbeit eben!

Baumpfleger Bene: „Höhenangst darf man nicht haben“

Mit Motorsäge auf 25 bis 30 Meter hohe Bäume klettern: Das ist Benedikts Welt. Selbst ein schlimmer Sturz hat ihn von seinem Traumjob nicht abbringen können. Der Baumkletterer kümmert sich um Bäume in Parks oder auf privaten Grundstücken. Doch eine „richtige“ Ausbildung für diesen Beruf gibt es gar nicht. Seine Aussicht bei der Arbeit: oft spektakulär.

Kosmetikerin Franziska: „Kunden erzählen mir intimste Dinge“

Achseln, Beine, Bikini-Zonen: In Franziskas Kosmetik-Studio ist kein Haar sicher. Angst vorm Pickel ausdrücken und vor explodierenden Wachskartuschen sind in ihrem Job nicht angesagt. Mit Anfang 20 hat sie sich selbstständig gemacht und ihr eigenes Kosmetikstudio eröffnet. Mittlerweile ist sie Chefin mehrerer Mitarbeiterinnen. Das war am Anfang gar nicht so einfach für sie. Welche Ausbildung Franziska gemacht hat und wie man Kosmetikerin wird, erzählt sie im Podcast.

„Zeig mir Deinen Job! – Der Berufe-Podcast“

Alle zwei Wochen, immer donnerstags, gibt es eine neue Folge.

Website:

www.zeigmirdeinenJob.de
www.zeig-mir-deinen-job.de



Zum Podcast bei Planet Schule: planet-schule.de/x/berufe-podcast

... und überall, wo es Podcasts gibt.

Planet Schule entwickelt derzeit auch Begleitmaterial, damit Sie den Podcast im Unterricht einsetzen können. Infos erhalten Sie auf der Startseite planet-schule.de

Weitere neue Sendungen

Knietzsche, der kleinste Philosoph der Welt

Fächer: Sachunterricht; Philosophie
Klassenstufe: ab Klasse 3, Grundschule
ab Klasse 5, alle Schularten
1 Sendung à 3 Minuten
Produktion: WDR

Zur Reihe

Knietzsche ist der kleinste Philosoph der Welt. Eine seiner Lieblingsbeschäftigungen ist Nachdenken, aber er kann auch toll erklären.

Die Form des Animationsfilms passt perfekt zum Philosophieren mit Kindern: Man kann die Beschränkungen der Realität beiseite lassen, verrückte Vergleiche ziehen und kühne Gedankenexperimente spinnen. Glück, Tod, Gerechtigkeit oder Gut und Böse – Knietzsches Überlegungen zu den großen Fragen des Lebens geben Anlass zum Schmunzeln, Nachdenken und Diskutieren.



Knietzsche und die Dankbarkeit

Freitag, 16.07.2021, 5:56 Uhr

DVD-Signatur

Medienzentren: 46800451 **NEU!**

Sendung online:

planet-schule.de/x/knietzsche-dankbarkeit



Knietzsche meint, Dankbarkeit ist ein ungeschriebenes Gesetz. Wer jemandem etwas Gutes tut, der wünscht sich ein Dankeschön. Mit Dankbarkeit kannst du aber nicht nur anderen eine Freude bereiten, sondern auch dir selbst!

Geo-Tour

Fächer: Geschichte, Erdkunde
Klassenstufe: ab Klasse 8, alle Schularten
2 Sendungen à 30 Minuten
Produktion: SWR

Zur Reihe

Wie ist der Boden entstanden, auf dem wir wohnen? Wie sah es hier vor Millionen Jahren aus? Welchen Einfluss hatten und haben geologische Formationen auf Landwirtschaft und Industrie? Diese und viele andere Fragen greift „Geo-Tour“ auf.

Die filmische Exkursion führt in Steinbrüche, Höhlen, Bergwerke und zu schützenswerten Geotopen. Computer-Animationen lassen unter anderem das Jura Meer wieder lebendig werden und illustrieren, wie aus längst ausgestorbenen Pflanzenarten Steinkohle werden konnte.

Küstendynamik an der Nordsee

Mittwoch, 12.05.2021, 5:30 Uhr

Samstag, 15.05.2021, 6:00 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 46800630 **NEU!**

Die Küste der Nordsee ist dem rauen Spiel der Naturgewalten schutzlos ausgeliefert. Im Norden Dänemarks zerstören Niederschlag und nagende Brandung ein eiszeitliches Kliff. Ein Leuchtturm übersteht die jahrelange Verschüttung durch Flugsand, wie aber rettet man ihn vor dem drohenden Absturz ins Meer? Wie schützen sich Anwohner, deren Häuser durch die Erosion der Küste verloren gehen könnten und wie repariert man norddeutsche Sandstrände, die bei Stürmen ins Meer gespült werden? Setzt obendrein der Klimawandel der Nordseeküste schon heute zu? Wissenschaftler untersuchen neue Hinweise darauf: Am deutschen Wattenmeer sind die Folgen des Klimawandels im

Sommer bereits für Tausende Küken und Gelege von Brutvögeln fatal. Sie ertrinken im Hochwasser, wenn Starkwind und Springflut zusammenkommen.

Der Film begleitet Deutsche und Dänen bei der Rettung ihrer Heimat. Was ist die beste Strategie gegen Landverlust? Und was passiert mit der Natur, wenn der Mensch in die natürliche Küstendynamik eingreift? Die Dokumentation geht diesen Fragen auf den Grund und macht die Küstendynamik an der Nordsee hautnah erlebbar.



Handwerkskunst!

Fächer: Arbeits- und Berufswelt, Bildende Kunst, Technik
Klassenstufe: ab Klasse 7, alle Schularten
 2 Sendungen à 45 Minuten
 Produktion: SWR

Wie man ein Fass baut
 Samstag, 14.08.2021, 5:30 Uhr
 DVD-Signatur Medienzentren: 46800716 **NEU!**

Böttcher, Fassbinder oder Küfer – es ist ein Handwerk, das Ralf Mattern aus Deidesheim in der Pfalz noch beherrscht. Er baut Fässer in allen Größen.



Wie man ein Segel macht
 Samstag, 21.08.2021, 5:30 Uhr
 DVD-Signatur Medienzentren: 4680071 **NEU!**

Felix Ertel ist Segelmacher und leitet die „Segelmanufactur“ in Tettngam am Bodensee. Zusammen mit Geselle und Azubi stellt er in Präzisionsarbeit Großsegel, Fock und Genua Segel her.

Jugendliche und Corona

Fächer: Englisch, Bilingualer Unterricht
Klassenstufe: ab Klasse 7, alle Schularten
 3 Sendungen à 10 Minuten
 Produktion: SWR
 Sprache: Original, Untertitel: Englisch

Zur Reihe

Ob in Japan, Argentinien, Deutschland oder in den USA: Seit dem Frühjahr 2020 prägt Corona fast überall auf der Welt das tägliche Leben. 16 Jugendliche aus acht Ländern erzählen in Handyvideos, wie sie die Corona-Zeit erleben, was sich für sie verändert hat und mit welchen Schwierigkeiten sie zu kämpfen haben. Die Jugendlichen tauschen sich über Homeschooling und Quarantäne aus, über finanzielle Probleme, Fake News in den Medien und über zunehmende Diskriminierung.

Homeschooling and Money Problems
 Montag, 19.07.2021, 5:30 Uhr
 DVD-Signatur
 Medienzentren: 46800643 **NEU!**
Sendung online: planet-schule.de/x/corona-homeschooling



Als die Corona-Zahlen im März 2020 weltweit ansteigen, werden in Argentinien, Deutschland und Japan immer mehr Schulen geschlossen. Auch in den USA, in Brasilien und in der Mongolei werden Schüler*innen nach Hause geschickt. Lola, Lynn, Nomuun, Megumi und Devin müssen Homeschooling machen – eine völlig neue Erfahrung. Mary, USA, ist mit der High-School fertig und muss ihren Abschluss fast alleine feiern. Für Stacy aus Taiwan bleibt dagegen fast alles gleich. Das liegt daran, meint sie, dass Taiwan vor etwa 20 Jahren eine SARS-Epidemie erlebt hat und jetzt besser gewappnet ist. Nick aus Brasilien hat sich gerade an der Uni eingeschrieben. Doch er muss sein Zimmer aufgeben, weil er es nicht bezahlen kann. Megumi aus Japan hat einen Teilzeitjob in einem Take-away, um die Schulgebühren zu finanzieren. Doch als sich jemand in ihrer Nähe mit COVID-19 infiziert, darf sie nicht mehr arbeiten gehen. Sie macht sich große Sorgen um ihre Zukunft.

Quarantine and Fake News

Montag, 19.07.2021, 5:40 Uhr
 DVD-Signatur
 Medienzentren: 46800644 **NEU!**
Sendung online: planet-schule.de/x/corona-quarantine



Bei den meisten Jugendlichen hat Corona den Alltag völlig durcheinandergebracht.

Sergio aus Kolumbien und Janne aus Deutschland fällt es schwer, ihre Freunde nicht treffen zu können. In Buyas Dorf in Taiwan sind die sonst so gastfreundlichen Menschen Fremden gegenüber ängstlich geworden. Überall herrscht Unsicherheit; die tägliche Flut an Informationen ist schwer einzuordnen. Casiana erzählt von einer Gruppe von Student*innen in Argentinien, die Nachrichten auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen. Stacy zeigt Fake News, die in Taiwan kursieren und erklärt, worauf man achten muss, um sie zu entlarven. Auch Akinobu aus Japan, und Devin aus den USA, sind kritisch: Ihnen ist wichtig, Informationen nicht ungefiltert weiterzugeben.

Everyday Life and Discrimination

Montag, 19.07.2021, 5:50 Uhr
 DVD-Signatur
 Medienzentren: 46800645 **NEU!**
Sendung online: planet-schule.de/x/corona-everydaylife



Das Coronavirus trifft immer mehr Länder. Salvador aus Argentinien und Salvo aus Deutschland fühlen sich isoliert und vermissen ihr normales Leben. In Argentinien, erzählt Lola, braucht man eine spezielle Erlaubnis, um das Haus zu verlassen. Akinobu berichtet von Hamsterkäufen in Japan und Devin, USA, ist froh, dass seine Familie einen Garten hat und sich selbst mit Gemüse und Kräutern versorgen kann. Die Pandemie schürt Ängste. Viele Menschen schotten sich ab. Leticia aus Brasilien, Lola aus Argentinien und Megumi aus Japan berichten, wie Menschen diskriminiert werden, die sich mit COVID-19 infiziert haben oder im Gesundheitssektor arbeiten. Lynn, Deutschland, würde sich wünschen, dass Krankenschwestern, Pfleger und Ärzte – mehr gewürdigt und besser bezahlt werden. „Wir sollten gemeinsam kämpfen“, sagt Stacy aus Taiwan, denn „Krankheit kennt keine Grenzen“.



Kreidefrei?!

Digitale Sprechstunde bei Planet Schule

Seit 20. Januar 2021 beantwortet Ursi Zeilinger von „Planet Schule“ in der wöchentlichen „Digitalen Sprechstunde“ mittwochs von 17 bis 18 Uhr Fragen rund um Planet Schule. Per Videokonferenz können Fragen zu Planet Schule gestellt werden – zu bestimmten Sendungen, Fächern und Inhalten, zum Medieneinsatz in der Schule oder für das Homeschooling.

Das Interesse an der digitalen Sprechstunde kam bisher von allen Seiten – von Lehrkräften, Eltern, Kolleg*innen aus der Erwachsenenbildung – und auch von Schüler*innen.



Die Fragen waren entsprechend vielfältig. Mal ging es um Planet Schule als Portal und um das erste Kennenlernen der Plattform:

- Was macht Planet Schule genau?
- Wie ist **planet-schule.de** aufgebaut?
- Was finde ich wo?
- Und wie kann ich die Medien für Schule und Unterricht verwenden?

Es ging aber auch um spezifische Fächer, um didaktisch aufbereitetes Begleitmaterial und genauso auch um Filme zur Vorbereitung auf das Abitur.

Außerdem suchten Eltern Apps, Lernspiele und Filme, mit denen sie ihre Kinder im Homeschooling unterstützen können.

Unter dem Stichpunkt „Bildung für alle“ kam die Frage nach inklusiven Angeboten auf, außerdem nach Material für „DAZ“ (Deutsch als Zweitsprache). Diese Frage machte deutlich, wie wichtig das Thema „Untertitel“ in den Filmen ist – mit dem eigens für Planet Schule entwickelten Player lassen sich Untertitel in der jeweiligen Sprache oder in Deutsch zuschalten.

Ansonsten stieß auch die medienpädagogische Plattform „Tatort Film“ von Planet Schule auf Interesse, die mit den einzelnen Gewerken und interaktiven Elementen vorgestellt wurde – wie überhaupt auch der ganze Bereich „Medienkompetenz“.

Die Sprechstunde ist eine Win-Win-Situation: Die Nutzer*innen stehen im intensiven Austausch mit uns und wir lernen dadurch wiederum viel über ihre konkreten Bedürfnisse und Anliegen. Außerdem können wir uns prima vernetzen.

Seit März haben die Sprechstunden einen thematischen Fokus. Die Inhalte wünschen sich die Besucher*innen jeweils für die nächste Woche.

Digitale Sprechstunde

Zeit: jeden Mittwoch 17–18 Uhr

Webtool: Big Blue Button

Technische Voraussetzungen:

Google Chrome, Webcam (idealerweise) und Headset.

Link zur Veranstaltung

(Raum ist 10 Minuten vor 17 Uhr geöffnet):

<https://vc.ard-zdf-medienakademie.de/b/swr-u4h-adu>

Terminliste für die Digitale Sprechstunde und für Fortbildungen:

www.planet-schule.de/sf/fortbildung-swr-terminplan.php

URSI ZEILINGER
Referentin Fortbildung



Planet Schule
1420 Abonnenten

ABONNIEREN

ÜBERSICHT VIDEOS PLAYLISTS COMMUNITY KANÄLE KANALINFO



Planet Schule Trailer

2.658 Aufrufe vor 3 Monaten

Herzlich willkommen beim offiziellen Youtube-Kanal von Planet Schule! Wir sind ein Bildungsangebot von SWR und WDR für Schüler, Lehrer und alle Wissbegierigen. Bei uns bekommt ihr qualitativ hochwertige Videos zu schulelevanten Themen.

Uploads ALLE WIEDERGEBEN



Planet Schule auf YouTube

Viele Jahre lang waren wir mit einer Playlist im YouTube-Kanal der ARD vertreten – nun haben wir endlich unseren eigenen Kanal! Damit können wir noch gezielter Schüler*innen ansprechen und dort abholen, wo sie sind. Sei es, weil sie in letzter Sekunde noch ein Referat zur Entstehung von Erdöl vorbereiten müssen oder sich für das Leben der Römer interessieren – bei uns werden sie fündig.

Wie auch schon auf planet-schule.de gibt es Videos für alle Schulfächer. Davon profitieren auch Lehrer*innen. Gerade im Distanzunterricht ist YouTube eine unverzichtbare Plattform geworden. Der große Vorteil: Die Videos lassen sich ganz einfach in Moodle-Kurse einbinden!

Besondere Playerfunktion

Auch auf YouTube können Sie für Planet-Schule-Filme einen Player mit ganz besonderen Funktionen nutzen:

- So sind die meisten Filme **in Kapitel unterteilt**, viele haben auch **Untertitel**.
- Das **Begleitmaterial** verlinken wir in der Infobox.
- Manchmal taucht auch direkt im Film oben rechts eine **clickbare Schaltfläche** auf, die direkt zu einem Multimedia-Element, einem Wissenspool oder zum Begleitmaterial führt.
- In den **Playlists** haben wir unsere Filme thematisch sortiert, meistens nach Schulfächern.

Infobox

Die Infobox befindet sich unter der Filmbeschreibung. Und so wird sie geöffnet:

- ▶ Mit dem PC oder Laptop: Klick auf „MEHR ANSEHEN“ in der Filmbeschreibung.
- ▶ Mit dem Tablet oder Smartphone: Klick auf den kleinen Pfeil ▼ neben dem Filmtitel.



- Neben der vollständigen Filmbeschreibung befindet sich in der Infobox auch eine **Kapiteleinteilung** mit genauer Inhaltsangabe der einzelnen Kapitel.
- Die **Timecodes** sind verlinkt. Ein Klick auf die Zeitangabe lässt das Video direkt an die entsprechende Stelle springen.
- Weiterhin bieten wir in der Infobox passende **Links** zu weiterführenden Sendungen, Begleitmaterial oder Multimedia an.
- Falls es sich bei dem Film um einen Teil einer Reihe handelt, verlinken wir auch zu weiteren Folgen. Und natürlich zur Webseite von Planet Schule, zu unserem Newsletter und unserer Facebook-Seite.

Sie können unseren YouTube-Kanal selbstverständlich auch kostenlos abonnieren. Dann werden Sie zukünftig immer benachrichtigt, sobald es ein neues Video gibt. Wir freuen uns über viele neue Nutzer*innen unseres Kanals und wünschen Ihnen viel Spaß!

[youtube.com/planetschule](https://www.youtube.com/planetschule)

TELE AKADEMIE

SWR

Mitdenken – Weiterdenken – Mehr Erfahrung!

Die Tele-Akademie ist ein Angebot für alle interessierten Menschen, sich mit den aktuellen Fragen unserer Zeit auseinanderzusetzen. Sie vermittelt Denkanstöße und Wissen mit Tiefgang, anspruchsvoll, aber verständlich. Namhafte Redner aus allen Gebieten der Wissenschaft, Gesellschaft und Kultur nehmen jede Woche Stellung zu Themen, die über den Tag hinaus von Bedeutung sind.

Über die schleichende Erosion des Rechtsstaats

Prof. Dr. Hans-Jürgen Papier

So. 02.05.2021, 7.30 Uhr

Was geschieht, wenn geltendes Recht nicht mehr für jeden gilt und nicht ausnahmslos greift? Wenn gefällte Urteile nicht vollzogen werden? Wenn sich Parallelgesellschaften bilden, die Gesetze nicht respektieren? Wenn der Staat auf neue Entwicklungen nicht angemessen reagiert? Hans-Jürgen Papier beobachtet mit Sorge die fortschreitende Erosion unseres Rechtsstaats, der zunehmend an Stabilität, Autorität und Autonomie verliert. Freiheit und Sicherheit sind hart erkämpft und müssen auch heute noch geschützt werden.

Professor Dr. Hans-Jürgen Papier lehrte Staatsrecht, Verwaltungsrecht und Sozialrecht an der Universität München. Von 1998 bis 2002 war er Vorsitzender Richter des 1. Senats und bis 2010 Präsident des Bundesverfassungsgerichts.

Wie entscheidungsfähig sind Demokratien? Rückbesinnung auf Gemeinwohl und politische Kohäsion

Prof. Dr. Egon Flaig

So.09.05.2021, 7.30 Uhr

Das Mehrheitsprinzip ist die einzige Regel, die sich mit politischer Gleichheit verträgt. Dass heute die Mehrheitsentscheidung immer weiter diskreditiert wird, beschädigt die Demokratie und das Politische überhaupt. Somit tut eine Rückbesinnung not: Woher rührt die hohe Akzeptanz von Mehrheitsentscheidungen in den Demokratien der Antike? Der Vortrag erörtert die kulturellen und politischen Bedingungen dieser Akzeptanz an einem Beispiel: Im Jahre 427 v. Chr. fasste die athenische Volksversammlung einen „grausamen“ Beschluss, den sie einen Tag später revidierte. Wieso diese Revision gelang, das berührt den heiklen und hochaktuellen Zusammenhang von Gemeinwohl und politischer Kohäsion der Staatsbürger.

Professor Dr. Egon Flaig war Ordinarius für Alte Geschichte an der Universität Greifswald und bis zu seiner Emeritierung 2014 an der Universität Rostock.

Verkleinern und entschleunigen Die Zukunft der Demokratie?

Prof. Dr. Herfried Münkler

So. 16.05.2021, 7.30 Uhr

Die antike Demokratie war eine eher kleinräumliche Ordnung, und auch die Theoretiker, die sie in der europäischen Neuzeit wieder als politische Ordnung ins Gespräch brachten, dachten eher an Stadtstaaten als an große Länder. Mit der „Erfindung“ der repräsentativen Demokratie änderte sich das. Der neue Typ der Demokratie hatte den zusätzlichen Vorteil, dass er weniger stimmungsabhängig war als die direkte Demokratie und durch Entschleunigung der Entscheidungsverfahren ein höheres Reflexionsniveau versprach. Dieser Typ von Demokratie ist in eine Krise geraten: Einerseits ist er für die Dynamik der modernen Welt zu langsam, und andererseits hat sich das Empfinden ausgebreitet, er sei zu abgehoben und zu weit von den Bürgern entfernt. *Professor Dr. Herfried Münkler war bis 2018 Direktor des Instituts für Sozialwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin.*

Politische Stagnation Reflexionen über einen unhaltbaren Zustand

Prof. Dr. Wolfgang Streeck

So. 30.05.2021, 7.30 Uhr

In den drei Jahrzehnten nach 1945 schien ein von den USA international koordinierter sozialdemokratischer Keynesianismus die Spannungen zwischen internationalem Kapitalismus und nationaler Demokratie beigelegt zu haben. Spätestens in den 1980er Jahren kehrte jedoch der Neoliberalismus als Versuch zurück, nationale Politik im Zuge der sogenannten „Globalisierung“ von wirtschaftlicher Einflussnahme auszuschließen. Seit der Krise 2008 lässt sich weltweit eine Inanspruchnahme nationaler demokratischer Institutionen durch neue, als „populistisch“ bezeichnete politische Kräfte beobachten, meist von rechts, aber auch von links, die sich der wirtschaftlichen Neutralisierung des Nationalstaats zugunsten selbstregierender unbegrenzter Märkte widersetzen. In zahlreichen Ländern des früheren „Westens“ ist das Resultat ein politisch-kultureller Grabenkrieg, der von politischer Stagnation begleitet wird. *Professor Dr. Wolfgang Streeck war bis 2014 Direktor des Max-Planck-Instituts für Gesellschaftsforschung und Professor für Soziologie an der Universität. Köln.*

Die Menschheit schafft sich ab

Prof. Dr. Harald Lesch

So. 06.06.2021, 7.30 Uhr

Erst seit rund 160.000 Jahren gibt es den aufrecht gehenden Homo sapiens. Mit Ackerbau und Viehzucht, Rodungen und Bewässerung griff er in die Natur ein, vermehrte sich und besiedelte selbst entlegenste Gegenden. In den letzten 2000 Jahren hinterließ das „Anthropozän“ immer tiefere Spuren. Wissenschaft und Technik haben seit der Industrialisierung die Erde fest im Griff. Sei es die Ausbeutung der Bodenschätze, die Verpestung der Lufthülle, die Veränderung des Klimas, Wasserverschmutzung bis

zur Kernspaltung oder unsere ausufernde Wohlstands-Ver-schwendungssucht. Und dabei werden wir immer mehr ... Wie können wir diesen Teufelskreis durchbrechen?

Professor Dr. Harald Lesch lehrt Astrophysik an der Universität München und seit 2002 ebenfalls Naturphilosophie an der Hochschule für Philosophie in München.

Zukunftschancen für Zukunftsgestalter

Prof. Dr. Marion A. Weissenberger-Eibl

So. 13.06.2021, 7.30 Uhr

Technologischer Wandel, Klimawandel, aber auch demographischer Wandel verändern all unsere Lebensbereiche grundlegend. Aber die Frage bleibt: Wie werden wir in dieser Welt in Zukunft leben? Wir können die Zukunft nicht vorhersagen, wir können und müssen jedoch gemeinsam nach vorne schauen und Zukunftsbilder und Szenarien entwickeln, denn das Leben in der Zukunft wird anders werden, dem können wir uns nicht entziehen. Es wird darum gehen, mit Technologien zusammenzuarbeiten, uns mit vielfältigen Akteuren zu vernetzen und unsere Kreativität verstärkt einzusetzen. Fundierte Methoden der Zukunftsforschung helfen dabei.

Professor Dr. Marion A. Weissenberger-Eibl lehrt Innovations- u. Technologiemanagement am KIT Karlsruhe und leitet das Institut für System- u. Innovationsforschung des Fraunhofer-Instituts.

Plötzlich macht es klick! Oder: Wie kommen wir auf gute Ideen?

Bas Kast

So. 20.06.2021, 7.30 Uhr

Warum sind manche Menschen einfallsreicher als andere? Ist Kreativität eine besondere Gabe? Wie können wir unsere kreativen Kräfte im Alltag fördern?

Kognitions- und Hirnforscher haben den schöpferischen Prozess genauer unter die Lupe genommen. Ihre Erkenntnisse haben zu einem neuen Verständnis davon geführt, wie sich Kreativität entfaltet, wie gute Ideen in unseren Köpfen entstehen. Bas Kast führt anschaulich und unterhaltsam an die neueren Ergebnisse der Kreativitätsforschung heran.

Bas Kast war bis 2008 Redakteur im Wissenschaftsressort des „Tagesspiegel“. Er hat mehrere Bestseller über Hirnforschung, Intuition und Gefühl veröffentlicht.

Kreativität als Lebenssinn

Dr. Wolfgang Schmidbauer

So. 27.06.2021, 7.30 Uhr

Die Sinnfrage verschwindet, sobald es ums Überleben geht. Sie wird sehr laut, wenn wir jung und gesund sind und nach einem Platz in einer Gesellschaft suchen, die frei von drückender Not ist. Psychologisch gehört zum Gefühl der Sinnhaftigkeit des eigenen Lebens ein ausgeglichenes Selbstgefühl. Dieses kann niemals definitiv gefunden und gefestigt werden, so Wolfgang Schmidbauer. Es entsteht in einem schöpferischen Prozess immer wieder neu. Und es festigt sich durch eigene Tätigkeit sehr viel mehr als durch äußere Anerkennung.

Dr. Wolfgang Schmidbauer ist Psychologe, Psychoanalytiker und Psychotherapeut. Er prägte den Begriff des „Helfersyndroms“.

Empathiemangel

Ein Ausdruck defizitärer Persönlichkeitsstruktur?

Dr. Nahlah Saimeh

So. 04.07.2021, 7.30 Uhr

Empathie ist die nicht urteilende Einfühlung in die Sichtweisen und Bedürfnisse anderer Menschen. Empathiefähigkeit hängt mit grundlegenden Eigenschaften der Persönlichkeitsstruktur zusammen. Antisozialität oder in ihrer ideologischen Überformung auch Radikalisierung und Extremismus sind Zeichen einer entweder fehlenden oder zusammenbrechenden Empathie. Nahlah Saimeh befasst sich mit Persönlichkeitsstilen und Störungen, die einen Mangel an Empathie aufweisen. Der Vortrag illustriert, wie das sogenannte „dämonisierende Denken“ als kognitives Muster des Zusammenbruchs zu verstehen ist.

Dr. Nahlah Saimeh ist Fachärztin für forensische Psychiatrie und Psychotherapie. Sie gilt als Deutschlands profilierteste Gutachterin bei schweren Gewaltverbrechen.

Die Neurobiologie von Empathie und Mitgefühl

Prof. Dr. Tania Singer

So. 11.07.2021, 7.30 Uhr

In den letzten Jahrzehnten hat die soziale Neurowissenschaft angefangen, die Komplexität des sozialen Gehirns zu untersuchen und dabei verschiedene, voneinander getrennte neuronale Routen für unsere sozialen Fähigkeiten wie Empathie, Mitgefühl und Perspektivenübernahme entdeckt und aufgezeigt. Gleichzeitig wird in dem aufstrebenden Feld der kontemplativen Wissenschaften erforscht, welche Effekte die regelmäßige Übung mentaler achtsamkeits- und mitgefühlsbasierter Praktiken, wie wir sie aus verschiedenen fernöstlichen Traditionen kennen, auf Geist und Körper hat. Können Achtsamkeit und soziale Kompetenzen trainiert werden? Wie unterscheiden sich Empathie und Mitgefühl?

Professor Dr. Tania Singer ist Leiterin des Labors für Soziale Neurowissenschaften der Max-Planck-Gesellschaft in Berlin.

Wieviel Empathie braucht die Zivilgesellschaft?

Prof. Dr. Edgar Grande

So. 18.07.2021, 7.30 Uhr

Empathie und bürgerliches Engagement – wie wirkt das zusammen? Bisher gehörte der Empathiebegriff nicht zu den Schlüsselbegriffen der Zivilgesellschaftsforschung. Das heißt aber nicht, dass Zivilgesellschaft keine Empathie bräuchte. Neuere Veränderungen in der Zivilgesellschaft, so Edgar Grande, eröffnen neue Möglichkeiten, den Empathiebegriff für die Forschung fruchtbar zu machen.

Prof. Dr. Edgar Grande ist Direktor des Zentrums für Zivilgesellschaftsforschung am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung.

Informationen zum Programm und alle Sendungen zum Anschauen und Herunterladen: [tele-akademie.de](https://www.tele-akademie.de)

Ausgewählte Beiträge: ARD-YouTube

Südwestrundfunk

HA Kultur, Wissen, SWR2 | TELE-AKADEMIE

Redaktion Monika Presting | 76522 Baden-Baden

tele-akademie@swr.de

Sendungen

Mai 2021 – Juli 2021

Montag – Freitag: 5:30 – 6:00 Uhr im SWR Fernsehen

Sendedatum	Titel	DVD-Signatur	Medienz.	online
MAI 2021				
Mo. 03.05.2021	05:30 La France et ses régions Corse: La belle et la bête	4680958		
Di. 04.05.2021	05:30 Der Krieg und ich Eva aus der Tschechischen Republik „Hoffnung“ (1945)	46800294		✓
	05:56 Gezeichnete Seelen Blutige Tränen	46800166		✓
Mi. 05.05.2021	05:30 Die Pfalz Von Bauern und Winzern	4686385		✓
	05:45 Die Pfalz Von Auswanderern und Wandermusikanten	4686384		✓
Do. 06.05.2021	05:30 Natur nah Lebensraum Ostsee	4682389		✓
Fr. 07.05.2021	05:30 Geschichte des Rock „Roll over ...“ – Die Geschichte des Rock von 1950 bis 1966	4681136		
Mo. 10.05.2021	05:30 La France et ses régions Bretagne: La trace des druides – voyage hivernal en Bretagne	4680959		
Di. 11.05.2021	05:30 Visio Wellenritt	4686632		
	05:38 Visio Das himmlische Symposium	4686777		
	05:45 Visio Der Teufel ist ein Eichhörnchen	4684992		
	05:52 Visio Kinderüberraschung	4682813		
Mi. 12.05.2021	05:30 Geo-Tour Nordseeküste	46800630	NEU!	
	Christi Himmelfahrt			
Fr. 14.05.2021	05:30 Geschichte des Rock „Roll it ...“ – Die Geschichte des Rock von 1967 bis 1975	4680119		
Mo. 17.05.2021	05:30 La France et ses régions Rhône-Alpes	4680955		✓
Di. 18.05.2021	05:30 Big Cities Madrid: Neue Farbe für die Stadt	4686978		✓
	05:45 Big Cities Pilar: Kampf dem Hochwasser	4688138		✓
Mi. 19.05.2021	05:30 Tiere und Pflanzen Delfine – faszinierende Fischjäger	4681951		✓
	05:45 Tiere und Pflanzen Die Insel der Papageientaucher	4680531		✓
Do. 20.05.2021	05:30 90° Süd: Expeditionen zum Südpol	4685038		✓
Fr. 21.05.2021	05:30 Geschichte des Rock „Roll on ... in die 90er“ – Rockmusik von 1976 bis 1992	4680120		
	Pfingsten			
Di. 25.05.2021	05:30 Visio Dein letzter Todestag	4686631		
	05:37 Visio Human machine	4684991		
	05:40 Visio Ein Gott	4686266		
	05:45 Visio Beautiful Sunday	4686265		
	05:50 Visio Es ist, was es ist	4686630		
	05:53 Visio Nah dran – Rettungsdienst	4684990		
Mi. 26.05.2021	05:30 Tiere und Pflanzen Jäger in der Nacht – der Igel	4681022		✓
	05:45 Tiere und Pflanzen Regenmännchen im Laubwald – der Feuersalamander	4680512		✓
Do. 27.05.2021	05:30 Vorbild Natur – Insekten auf der Spur Marienkäfer – Neue Antibiotika aus der Natur	4688336		✓
	05:40 Vorbild Natur – Insekten ... Kartoffelkäfer – Vom Insektenflügel zum Bauwerk	4688335		✓
	05:50 Vorbild Natur – Insekten auf der Spur Ameisen – Nie wieder Stau	4688334		✓
Fr. 28.05.2021	05:30 Geschichte des Rock „Digital und handgemacht“ – Rockgeschichte von 1985 – 2008	4683016		
Mo. 31.05.2021	05:30 La France et ses régions La Réunion	4680954		✓
JUNI 2021				
Di. 01.06.2021	05:30 Wie werden wir morgen alle satt?	4686921		✓
Mi. 02.06.2021	05:30 Tiere und Pflanzen Keine Angst vor großen Brummern – Hornissen	4680401		✓
	05:45 Der Schwarzwald Pflanzen und Tiere	4684831		✓
	Fronleichnam			
Fr. 04.06.2021	05:30 Elli online Privatsache! – Bilder im Netz	4685949		✓
	05:35 Elli online Gefunden oder geklaut? Eigentum im Netz	4686380		✓
	05:40 Elli online Wer ist das? Unbekannte im Netz	4686378		✓
	05:45 Elli online Alles sicher? – Passwörter	4685951		✓
	05:50 Elli online Achtung Datenschnüffler – Spione im Netz	4685948		✓
	05:55 Elli online Immer cool bleiben! Respekt im Internet	4686379		✓
Mo. 07.06.2021	05:30 La France et ses régions Lorraine	4680956		✓
Di. 08.06.2021	05:30 Sven Plögers Klimablick Rettet die Moore	46800659		
	05:45 Sven Plögers Klimablick Wir müssen in Zukunft anders bauen	46800662	NEU!	
Mi. 09.06.2021	05:30 Tiere und Pflanzen Das Huhn von Frau Hahn	4680140		✓
	05:45 Tiere und Pflanzen Leben in der Rotte – Wildschweine	4680131		✓
Do. 10.06.2021	05:30 Baukasten Mensch Gelenke	4684174		✓
	05:45 Tiere und Pflanzen Faszination Insekten	46800232		✓

Sendedatum	Titel	DVD-Signatur	Medienz.	online
Fr. 11.06.2021	05:30 Klassische Klänge Modest Mussorgski – Bilder einer Ausstellung	4681717		
Mo. 14.06.2021	05:30 La France et ses régions Bourgogne	4680957		☑
Di. 15.06.2021	05:30 Sven Plögers Klimablick Ist Sharing Economy wirklich klimafreundlich?	46800663	NEU!	
	05:46 Sven Plögers Klimablick Was bei Klimakonferenzen gerade schief läuft	46800664	NEU!	
	05:56 Frage trifft Antwort Warum liefert der Bodensee so gutes Trinkwasser?	46800665	NEU!	
Mi. 16.06.2021	05:30 Mona Monete Mona Monete für die Grundschule	4686773		☑
	05:45 Tiere und Pflanzen Das versteckte Leben im Apfelbaum	4684830		☑
Do. 17.06.2021	05:30 Der Nacktmull – Kleiner Nager mit übermenschlichen Kräften	46800068		☑
Fr. 18.06.2021	05:30 GG 19 – 19 gute Gründe für die Demokratie Art. 1 Menschenwürde „Adrenalin Flash“	4683309		☑
	05:39 GG 19 – 19 gute Gründe ... Art. 2 Freiheitsrechte „Stehplatz“	4683310		☑
	05:45 GG 19 – 19 gute Gründe ... Art. 4 Glaubens- und Bekenntnisfreiheit – „Fremdes Kind“	4683312		☑
	05:52 GG 19 – 19 gute Gründe ... Art. 9 Vereinigungsfreiheit – „Human Resources“	4683317		☑
Mo. 21.06.2021	05:30 The East Coast of the USA Florida	4685957		☑
Di. 22.06.2021	05:30 Jugendliche & Corona Homeschooling und Geldprobleme	46800639		☑
	05:40 Jugendliche & Corona Quarantäne und Fake News	46800640		☑
	05:50 Jugendliche & Corona Alltag und Diskriminierung	46800641		☑
Mi. 23.06.2021	05:30 2 durch Deutschland Bremen	4685931		☑
Do. 24.06.2021	05:30 Adam, Eva und die Evolution – Kreationismus auf dem Vormarsch	4683285		☑
Fr. 25.06.2021	05:30 GG 19 – 19 gute Gründe ... Art. 3 Gleichheit vor dem Gesetz „Ladies First“	4683311		☑
	05:36 GG 19 – 19 gute Gründe ... Art. 5 Meinungs- und Pressefreiheit „Der große Videoschwindel“	4683313		☑
	05:45 GG 19 – 19 gute Gründe ... Art. 6 Ehe, Familie, nichteheliche Kinder „Alles wird gut“	4683314		☑
	05:54 GG 19 – 19 gute Gründe ... Art. 7 Schulwesen „Die Lehrerin“	4683315		☑
Mo. 28.06.2021	05:30 The East Coast of the USA From Georgia to Virginia	4685958		☑
Di. 29.06.2021	05:30 Entscheide Dich! Cybermobbing – Ignorieren oder anzeigen?	4685591		☑
	05:45 Staat-Klar! Europa Die EU und Du!	46800605		☑
Mi. 30.06.2021	05:30 2 durch Deutschland Hamburg	4685932		☑
JULI 2021				
Do. 01.07.2021	05:30 Experiment Verwandtschaft Das Tier in Dir – Vom Ein- zum Vielzeller	4683256		
Fr. 02.07.2021	05:30 GG 19 – 19 gute Gründe ... Art. 8 Versammlungsfreiheit „Nie wieder“	4683316		☑
	05:36 GG 19 – 19 gute Gründe ... Art. 10 Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis „Mein Städtchen“	4683318		☑
	05:46 GG 19 – 19 gute Gründe ... Art. 11 Freizügigkeit „Schöner Wohnen“	4683319		☑
	05:55 GG 19 – 19 gute Gründe ... Art. 13 Unverletzlichkeit der Wohnung „Kindersicherung“	4683321		☑
Mo. 05.07.2021	05:30 The East Coast of the USA New Jersey and New York	4685959		☑
Di. 06.07.2021	05:30 Staat-Klar! Europa Wozu die EU?	46800604		☑
	05:48 Staat-Klar! Europa Kennst du die EU?	46800603		☑
Mi. 07.07.2021	05:30 2 durch Deutschland Berlin	4685929		☑
Do. 08.07.2021	05:30 Experiment Verwandtschaft Das Tier in Dir – Vom Fisch zum Lurch	4683956		
Fr. 09.07.2021	05:30 GG 19 – 19 gute Gründe ... Art. 12 Freiheit der Berufswahl „Der Traumjob“	4683320		☑
	05:37 GG 19 – 19 gute Gründe ... Art. 16 Ausbürgerung, Auslieferung, Asylrecht „Geschichte eines Abends“	4683324		☑
	05:45 GG 19 – 19 gute Gründe ... Art. 14 Eigentum, Erbrecht, Enteignung „Kaspars Erbe“	4683322		☑
	05:51 GG 19 – 19 gute Gründe ... Art. 15 Sozialisierung „Piet Melzer“	4683323		☑
Mo. 12.07.2021	05:30 The East Coast of the USA From Connecticut to Massachusetts	4685960		☑
Di. 13.07.2021	05:30 Frage trifft Antwort Was macht ein Auslandskorrespondent?	46800631	NEU!	
	05:34 Frage trifft Antwort Was bedeutet das FSC-Umweltsiegel?	46800632	NEU!	
	05:36 Frage trifft Antwort Wie funktioniert ein Pumpspeicherkraftwerk?	46800633	NEU!	
	05:39 Frage trifft Antwort Wie funktioniert ein Biomasseheizkraftwerk?	46800634	NEU!	
	05:42 Frage trifft Antwort Warum ist radioaktiver Müll so problematisch?	46800635	NEU!	
	05:46 Frage trifft Antwort Wie können Landwirte naturverträglicher wirtschaften?	46800636	NEU!	
	05:50 Frage trifft Antwort Wie kommen Weinbergschnecken gut über den Winter?	46800637	NEU!	
	05:52 Frage trifft Antwort Wie sieht es in einer Karsthöhle aus?	46800638	NEU!	
	05:55 Frage trifft Antwort Wie arbeitet eine Präparatorin?	46800715	NEU!	
Mi. 14.07.2021	05:30 USA – Die Ostküste Florida	4685952		☑
Do. 15.07.2021	05:30 Experiment Verwandtschaft Das Tier in Dir – Vom Reptil zum Säuger	4683957		
Fr. 16.07.2021	05:30 GG 19 – 19 gute Gründe ... Art. 17 Petitionsrecht „Der Petent“	4683325		☑
	05:37 GG 19 – 19 gute Gründe ... Art. 18 Verwirkung von Grundrechten „Abspann oder Der Held der Stunde“	4683326		☑
	05:45 GG 19 – 19 gute Gründe ... Art. 19 Einschränkung von Grundrechten „Sieg für S.“	4683327		☑
	05:56 Knietzsche und die Dankbarkeit	46800451	NEU!	☑

Sommerprogramm

10.07.2021 – 10.09.2021

Montag – Freitag: 5:30 – 6:00 Uhr im SWR Fernsehen

Sendedatum	Titel	DVD-Signatur	Medienz.	online
Mo. 19.07.2021	05:30 Jugendliche & Corona Homeschooling and Money Problems	46800643	NEU!	☑
	05:40 Jugendliche & Corona Quarantine and Fake News	46800644	NEU!	☑
	05:50 Jugendliche & Corona Everyday Life and Discrimination	46800645	NEU!	☑
Di. 20.07.2021	05:30 Olympische Spiele Geheiliger Wettkampf – Die Spiele der Antike	4686558		
Mi. 21.07.2021	05:30 Olympische Spiele Frieden und Völkerverständigung – Die Spiele der Neuzeit	4686559		
Do. 22.07.2021	05:30 Olympische Spiele Völkerverständigung oder Boykott? – Olympia und Politik	4686560		
Fr. 23.07.2021	05:30 Olympische Spiele Mit Coca Cola zum Gold – Olympia und Kommerz	4686561		
Mo. 26.07.2021	05:30 Natur nah Specht und Co	4680840		
Di. 27.07.2021	05:30 Natur nah Der Bach der Nasen	4680851		☑
Mi. 28.07.2021	05:30 Natur nah Das geheimnisvolle Leben der Waldpflanzen	4684545		☑
Do. 29.07.2021	05:30 Natur nah Gartenkosmos	4685523		☑
Fr. 30.07.2021	05:30 Natur nah Mittelmeer am Oberrhein – Naturparadies zwischen Kaiserstuhl und Vogesen	4680838		☑

AUGUST 2021

Mo. 02.08.2021	05:30 Achtung! Experiment Schwingen, bis der Strom fließt	4685310		☑
	05:40 Achtung! Experiment Licht auf Umwegen	4684804		☑
	05:50 Achtung! Experiment Der Meister und das Buch	4684805		☑
Di. 03.08.2021	05:30 Achtung! Experiment Hubschrauber mit Gummiantrieb	4685311		☑
	05:40 Achtung! Experiment Das Luftballon-Fahrzeug	4685312		☑
	05:50 Achtung! Experiment Klaviertransport mit Flaschenzug	4685313		☑
Mi. 04.08.2021	05:30 Achtung! Experiment Der fliegende Teppich	4685314		☑
	05:40 Achtung! Experiment Schlagartig fest	4685315		☑
	05:50 Achtung! Experiment Wenn Wasser aufwärts fließt	4685316		☑
Do. 05.08.2021	05:30 Mais – Eine Pflanze zwischen Hunger und Profit	4686392		☑
Fr. 06.08.2021	05:30 Instrumente im Sinfonieorchester Das Schlagzeug	46800178		☑
	05:33 Instrumente im Sinfonieorchester Die Querflöte	46800177		☑
	05:36 Instrumente im Sinfonieorchester Die Tuba	46800179		☑
	05:40 Instrumente im Sinfonieorchester Das Violoncello	46800176		☑
	05:45 Südkorea: Wirtschaftsmacht am Gelben Meer	4684566		☑
Mo. 09.08.2021	05:30 Instrumente im Sinfonieorchester Das Fagott	46800184		☑
	05:35 Instrumente im Sinfonieorchester Die Klarinette	46800183		☑
	05:40 Instrumente im Sinfonieorchester Die Pauke	46800185		☑
	05:45 Das Barock Experiment Musik für Gott und die Welt	4685946		☑
Di. 10.08.2021	05:30 Instrumente im Sinfonieorchester Die Posaune	46800182		☑
	05:34 Instrumente im Sinfonieorchester Das Horn	46800181		☑
	05:38 Instrumente im Sinfonieorchester Die Violine	46800174		☑
	05:42 Instrumente im Sinfonieorchester Die Bratsche	46800175		☑
	05:45 Superpflanzen, die blühende Revolution	4687121		☑
Mi. 11.08.2021	05:30 Klänge der Welt Mali	4682376		☑
Do. 12.08.2021	05:30 Klänge der Welt Bali	4682377		☑
Fr. 13.08.2021	05:30 Klänge der Welt Appenzell	4682375		☑
Mo. 16.08.2021	05:30 Auf dem Weg zum Cyborg	4688175		☑
Di. 17.08.2021	05:30 Tatorte der Reformation Entführt auf die Wartburg	4687103		☑
	05:45 Tatorte der Reformation Verdächtig in Erfurt	4687104		☑
Mi. 18.08.2021	05:30 Tatorte der Reformation Angeklagt zu Worms	4687105		☑
	05:45 Tatorte der Reformation Ausgehungert in Münster	4687106		☑
Do. 19.08.2021	05:30 Tatorte der Reformation Gefangen in Köln	4687107		☑
	05:45 Tatorte der Reformation Verbrannt in Konstanz	4687108		☑
Fr. 20.08.2021	05:30 Tatorte der Reformation Erschlagen bei Zürich	4687109		☑
	05:45 Tatorte der Reformation Verfolgt in Genf	4687110		☑
Mo. 23.08.2021	05:30 Geo-Tour Der Hegau	46800310		☑
Di. 24.08.2021	05:30 Geo-Tour Der Schwarzwald	46800312		☑
Mi. 25.08.2021	05:30 Geo-Tour Der Bodensee	46800311		☑
Do. 26.08.2021	05:30 Geo-Tour Steinsalz	46800314		☑
Fr. 27.08.2021	05:30 Lebensraum Pfälzerwald Zwischen steilen Felsen und sonnigen Reben	4685297		☑
	05:45 Der Bodensee – Naturschutz am Schwäbischen Meer	4686395		☑

Sendedatum	Titel	DVD-Signatur	Medienz.	online
Mo. 30.08.2021	05:30 Das Römer-Experiment Wie erobern die Römer die Welt?	4684431		✓
	05:45 Das Römer-Experiment Wie kocht man bei den Römern?	4684432		✓
Di. 31.08.2021	05:30 Das Römer-Experiment Wie leben die Römer in der Stadt?	4684433		✓
	05:45 Das Römer-Experiment Wie wird man Gladiator?	4684434		✓

SEPTEMBER 2021

Mi. 01.09.2021	05:30 Das Römer-Experiment Wie sichern die Römer ihr Imperium?	4684808		✓
	05:45 Das Römer-Experiment Wie bauen die Römer?	4684809		✓
Do. 02.09.2021	05:30 Das Römer-Experiment Wie funktioniert die römische Wirtschaft?	4984810		✓
	05:45 Das Römer-Experiment Woran glauben die Römer?	4684811		✓
Fr. 03.09.2021	05:30 Das Mittelalter-Experiment Wie wurde man Ritter?	4685729		✓
	05:45 Das Mittelalter-Experiment Warum baute man Burgen?	4685730		✓
Mo. 06.09.2021	05:30 Das Mittelalter-Experiment Wie lebten die Frauen?	4685731		✓
	05:45 Das Mittelalter-Experiment Wovon lebten die Bauern?	4685732		✓
Di. 07.09.2021	05:30 Das Mittelalter-Experiment Welche Rolle spielte die Kirche?	4685733		✓
	05:45 Das Mittelalter-Experiment Was war los beim Konstanzer Konzil?	4685734		✓
Mi. 08.09.2021	05:30 Germanen im Südwesten Woher kamen sie?	4686537		✓
	05:45 Germanen im Südwesten Wie siedelten sie?	4686538		✓
Do. 09.09.2021	05:30 Germanen im Südwesten Wie kämpften und wie jagten sie?	4686539		✓
	05:45 Germanen im Südwesten Wie stylten sie sich?	4686540		✓
Fr. 10.09.2021	05:30 Germanen im Südwesten Wie ernährten sie sich?	4686541		✓
	05:45 Germanen im Südwesten Woran glaubten sie?	4686542		✓

Sendungen

Mai 2021 – Juli 2021

samstags: 5:30 – 8:00 Uhr im SWR Fernsehen

Sendedatum	Titel	DVD-Signatur	Medienz.	online
MAI 2021				
Sa. 08.05.2021	05:30 Big Cities Hongkong: Hoffnung für das grüne Tal	4686980		✓
	05:43 Big Cities Cuzco: Eine Hängebrücke in Handarbeit	4686973		✓
	05:57 Big Cities Handys bauen in Hamburg	4686763		✓
	06:12 Big Cities London: Gut bewacht oder ausgespäht?	4686971		✓
	06:26 Big Cities Bangkok: Boot und Bahn statt Stau	4688140		✓
	06:39 Big Cities Rio de Janeiro: Frauenpower für die Favela	4686974		✓
	06:53 Big Cities Lyon: Das vertikale Dorf	4688148		✓
	07:06 Big Cities Mexiko City: Wasser für alle	4688146		✓
	07:18 Big Cities Tokio: Unterstützung im Alter	4688142		✓
	07:32 Big Cities Los Angeles: gemeinsam Kultur schaffen	4688139		✓
	07:45 Das kleine 1x1 der Artenkunde	46800650		✓
Sa. 15.05.2021	05:30 Natur nah Lebensraum Nordsee	4682388		
	06:00 Geo-Tour Nordseeküste	46800630		
	06:30 Feiertag! Sengelmann sucht Pfingsten	4685830		✓
	07:00 Vielfalt des Islam Glaube und Kultur	4684164		✓
	07:15 Vielfalt des Islam Männer und Frauen	4684165		✓
	07:30 Vielfalt des Islam Frieden und Gewalt	4684166		✓
	07:45 Vielfalt des Islam Wissen und Fortschritt	4684167		✓
Pfingsten				
Sa. 29.05.2021	05:30 Schatten des Todes – Die Geschichte der Seuchen Vergiftete Pfeile Amors – Aids und Syphilis	4684516		
	06:00 Schatten des Todes – Die Geschichte der Seuchen Raffinierte Verwandlungskünstler – Grippeviren	4684517		
	06:30 Schatten des Todes – Die Geschichte der Seuchen Entdeckung der Bakterien – Tetanus und Tuberkulose	4684513		
	07:00 Schatten des Todes – Die Geschichte der Seuchen Geißeln der Tropen – Malaria, Gelbfieber und Dengue	4684514		
	07:30 Schatten des Todes – Die Geschichte der Seuchen Erfolgsgeschichte Impfung – Pocken, Polio und Diphtherie	4684515		

Sendedatum	Titel	DVD-Signatur	Medienz.	online
JUNI 2021				
Sa. 05.06.2021	05:30 Schatten des Todes – Die Geschichte der Seuchen			
	Das große Sterben – Pest, Typhus, Cholera	4684512		
	06:00 2 durch Deutschland Thüringen	4685942		✓
	06:30 Sven Plögers Klimablick So kann der Kapitalismus uns beim Klimaschutz helfen	46800656	NEU!	
	06:45 Sven Plögers Klimablick Aus der Coronakrise für den Klimaschutz lernen	46800657	NEU!	
	06:55 Sven Plögers Klimablick Darum ist Wetter nicht gleich Klima	46800658	NEU!	
	07:10 Sven Plögers Klimablick Rettet die Moore	46800659	NEU!	
	07:25 Sven Plögers Klimablick Umweltsünde fliegen – was wir ändern können	46800660	NEU!	
	07:35 Sven Plögers Klimablick So verdrehen die Populisten die Debatte um den Klimawandel	46800661	NEU!	
Sa. 12.06.2021	05:30 2 durch NRW Ostwestfalen-Lippe	4687120		✓
	05:45 2 durch NRW Münsterland	4687119		✓
	06:00 2 durch NRW Sauerland	4687118		✓
	06:15 2 durch NRW Ruhrgebiet	4687116		✓
	06:30 2 durch NRW Bergisches Land	4687115		✓
	06:45 2 durch NRW Aachen und Eifel	4687114		✓
	07:00 2 durch Deutschland Sachsen	4685939		✓
	07:30 2 durch Deutschland Sachsen-Anhalt	4685940		✓
Sa. 19.06.2021	05:30 Zu Hause in Deutschland Merhaba heißt Guten Tag	4684567		✓
	05:45 Zu Hause in Deutschland Dobro jutro heißt Guten Morgen	4685199		✓
	06:00 Zu Hause in Deutschland Akwaaba heißt Hallo und Willkommen	4685200		✓
	06:15 Zu Hause in Deutschland Privet heißt Hallo	4685201		✓
	06:30 Seeking Refuge	4685298		✓
	06:52 Zuflucht gesucht	4685303		✓
	07:15 Schein und Sein – Des Kaisers neue Kleider	46800197		
Sa. 26.06.2021	05:30 2 durch Deutschland Brandenburg	4685930		✓
	06:00 2 durch Deutschland Hessen	4685933		✓
	06:30 2 durch Deutschland Mecklenburg-Vorpommern	4685934		✓
	07:00 2 durch Deutschland Niedersachsen	4685935		✓
	07:30 2 durch Deutschland Schleswig-Holstein	4685941		✓

JULI 2021				
Sa. 03.07.2021	05:30 2 durch Deutschland Bayern	4685928		✓
	06:00 2 durch Deutschland Nordrhein-Westfalen	4685936		✓
	06:30 Generation What Die Liebe, der Sex und ich	4687008		
	07:15 Generation What Erwachsen, was ist das schon?	4687009		
Sa. 10.07.2021	05:30 Generation What Arbeiten und was noch?	4687010		
	06:15 Generation What Freunde und Feiern	4687011		
	07:00 Natur nah Portugals Nationalpark – Peneda-Gerês (1)	4680092		✓
	07:30 Natur nah Portugals Nationalpark – Peneda-Gerês (2)	4680094		✓
Sa. 17.07.2021	05:30 USA – Die Ostküste Von Georgia bis Virginia	4685953		✓
	06:00 USA – Die Ostküste New Jersey und New York	4685954		✓
	06:30 USA – Die Ostküste Von Connecticut bis Massachusetts	4685955		✓
	07:00 USA – Die Ostküste New Hampshire und Maine	4685956		✓
	07:30 The East Coast of the USA New Hampshire and Maine	4685961		✓

Sommerprogramm

Sa. 24.07.2021	05:30 David and Red in England Let's go to England, Red!	4684002		✓
	05:36 David and Red in England Where are you, Red?	4684003		✓
	05:42 David and Red in England Hurry up, Red!	4684004		✓
	05:47 David and Red in England It's school time, Red!	4684005		✓
	05:54 David and Red in England What's your hobby, Red?	4684006		✓
	06:00 Italia – I vulcani delle Isole Eolie	4685205		✓
	06:15 Italien – Feurige Berge, fruchtbare Böden	4685205		✓
	06:30 Experiment Verwandtschaft Mensch Affe	4682452		
	07:00 Darwins Reise zur Evolution	4683283		✓
	07:15 total phänomenal Die Spur der DNA	4681649		✓
	07:30 total phänomenal Gentechnik – CRISPR/Cas+Co	46800049		✓
	07:45 total phänomenal Gen-Ethik	46800315		✓

Sendedatum	Titel	DVD-Signatur	Medienz.	online
Sa. 31.07.2021	05:30 David and Red in England	What's for dinner, Red?	4684007	✓
	05:37 David and Red in England	What do you want, Red?	4684008	✓
	05:44 David and Red in England	Run, Red, run!	4684009	✓
	05:50 David and Red in England	Surprise, surprise, Red!	4684010	✓
	05:57 Frage trifft Antwort	Wie bilden sich Grundwasserseen?	46800713	NEU! ✓
	06:00 Luchsmord – Tatort-Kommissar Andreas Hoppe ermittelt		4686771	✓
	06:15 Tiere und Pflanzen	Leben in der Wiese	4683514	✓
	06:30 Insekten in Gefahr		46800319	✓
	07:00 Alle Vögel sind schon da		46800272	✓

AUGUST 2021

Sa. 07.08.2021	05:30 David and Red in England	What's the matter, Red?	4684011	✓
	05:37 David and Red in England	Don't be scared, Red!	4684012	✓
	05:44 David and Red in England	Let's go on holiday, Red!	4684013	✓
	05:51 David and Red in England	David's travel guide to London	4684014	✓
	06:04 Natur nah	Von Mäusen, Falken und Schwalben	4680357	✓
	06:33 Natur nah	Lichtscheue Leisetreter – Kulturfolger Kakerlake	4680397	✓
	07:02 Natur nah	Vogelparadies am Wüstenrand – Der Djoudj-Nationalpark Senegal, Folge 1	4680091	
	07:31 Natur nah	Vogelparadies am Wüstenrand, Folge 2	4680086	
Sa. 14.08.2021	05:30 Handwerkskunst!	Wie man ein Fass baut	46800716	NEU!
	06:15 Hadzabe heißt: Wir Menschen – Die letzten Jäger und Sammler in Tansania		4682662	✓
	06:45 Rückblende DDR 1989 – Die letzte Wahl vor der Wende		4683282	✓
	07:15 Mathematik	Exponentialfunktionen	4688273	
	07:30 Mathematik	Exponentielles Wachstum und Zinseszins	4688302	
Sa. 21.08.2021	07:45 Mathematik	Exponentialgleichung und Logarithmus	4688303	
	05:30 Handwerkskunst!	Wie man ein Segel macht	46800717	NEU!
	06:15 Unser Wetter	Die Azoren und ihre Hochs	4686768	✓
	06:30 Unser Wetter	Island und seine Tiefs	4686767	✓
	06:45 Vergessene Wracks – Schwarze Tränen der Meere		4688398	✓
	07:15 Wie wir die Ozeane retten können		46800149	NEU! ✓
Sa. 28.08.2021	07:45 Generation Europa – Unterwegs in Deutschland		46800195	✓
	05:30 Handwerkskunst!	Wie man ein Buch bindet	46800191	
	06:15 Grönland – Erdbeeren am Polarkreis		4685204	✓
	06:30 Wo das Klima auf der Kippe steht – eine Reise zu den Wendepunkten des Klimawandels	Grönland	4685368	✓
	07:00 Wo das Klima auf der Kippe steht	Amazonien	4685369	✓
07:30 Wo das Klima auf der Kippe steht	Alaska	4685370	✓	

SEPTEMBER 2021

Sa. 04.09.2021	05:30 Wo das Klima auf der Kippe steht	Ozeanien	4685371	✓
	06:00 Wo das Klima auf der Kippe steht	Afrika	4685372	✓
	06:30 Wo das Klima auf der Kippe steht	Indien und Himalaja	4685373	✓
	07:00 Mona Monete	Mona tauscht und verkauft	4681937	✓
	07:15 Mona Monete	Mona arbeitet und verdient	4681938	✓
	07:30 Mona Monete	Mona leiht und legt an	4681943	✓
	07:45 Mona Monete	Mona zahlt Steuern	4681944	✓
	Sa. 11.09.2021	05:30 Handwerkskunst!	Wie man eine Harfe baut	46800303
06:15 Instrumente im Sinfonieorchester		Die Harfe	46800180	✓
06:19 Frage trifft Antwort		Wie passen Barock und Pop zusammen?	46800714	NEU!
06:22 Frage trifft Antwort		Was machte ein Tanzmeister im Barock?	4687018	✓
06:24 Frage trifft Antwort		Was ist ein Orgelregister?	46800435	✓
06:27 Frage trifft Antwort		Was hat ein Geier mit einer Flöte zu tun?	46800431	✓
06:30 Synästhesie – Wenn Klänge zu Farben werden			4685968	✓
07:00 Ich lebe, wenn ich singe – ein Musikprojekt macht stark			4685206	✓
07:30 Wagnerwahn			4685991	✓

Bitte beachten! Die Beginnzeiten der Sendungen können sich geringfügig ändern. Die aktuellen Sendezeiten erfahren Sie immer bei planet-schule.de

VPS-Zeit = Beginn der Sendung.

Werden mehrere Folgen einer Reihe hintereinander gesendet, gilt die erste VPS-Zeit für alle Folgen.

Die Einzelfolgen sind dann nicht mit VPS programmierbar. 📺 **Sendung online bei www.planet-schule.de**

Planet Schule Service

Sendezzeiten

Montag – Freitag 05:30 – 06:00
Uhr
Samstag 05:30 – 08:00 Uhr
im SWR Fernsehen

Sendezeitänderungen erfahren
Sie bei planet-schule.de

Planet Schule online

- Filme: zum Ansehen und zum Download für den Unterricht
- Arbeitsmaterialien – fertig aufbereitet für den Einsatz im Unterricht
- Multimedia-Elemente für alle Fächer
- Medienkompetenz: Materialien für Grundschule bis Oberstufe
- Lernsoftware: für Englisch, Deutsch, Geschichte, Biologie und weitere Fächer
- Alle Angebote: kostenfrei, keine Anmeldung nötig
planet-schule.de

Sendungs-Mitschnitt/ Multimedia-Pakete

Erhältlich beim Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, gegen Schutzgebühr und Verpackung. Kundenhotline: 0711 2850 713
Weitere Informationen:
planet-schule.de/sf/multimedia.php

APPetit auf Digitales?! Fortbildungen – Vorträge – Workshops – Web-Seminare – Studientage...

Sie wollen Ihren Unterricht mit digitalen Medien ansprechend und methodisch abwechslungsreich gestalten? Sie suchen nach Apps oder tabletfähigen Angeboten? Sie wünschen sich eine Fortbildung zu einem bestimmten Fach oder fächerübergreifend für eine bestimmte Schulart? Zu Themen des Jugendmedienschutzes

oder in Bezug auf den Medienkompass?



Fortbildungen



Planet Schule bietet maßgeschneiderte Veranstaltungen für Schulen, Medienzentren und Institutionen der Lehrerbildung der Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland. Die Fortbildungsangebote zum kreativen Einsatz digitaler Medien sind kostenlos. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir neue Ideen für einen innovativen Unterricht – passgenau für Ihre Bedingungen und Bedürfnisse. Alle unsere Fortbildungen können auch als Web-Seminare stattfinden.

Rufen Sie uns an: 07221 929-23289
oder schreiben Sie uns:
fortbildung@planet-schule.de

Informationen und Beispiele für Fortbildungsveranstaltungen:
planet-schule.de/x/fortbildung

Halbjahresübersicht

Für jedes Schulhalbjahr finden Sie eine Übersicht aller Sendungen mit Angaben von Länge, Fächern und Link zum jeweiligen Film online. Die Programmübersicht gibt es auch als PDF für jedes einzelne Schulfach – es steht Ihnen zur Ansicht bereit, Sie können es herunterladen oder ausdrucken.
planet-schule.de/x/halbjahr

Kontakt zur Redaktion:

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Wir freuen uns über Ihr Feedback:
redaktion@planet-schule.de

IMPRESSUM Planet Schule

Herausgeber: Planet Schule beim SÜDWEST-RUNDFUNK im Auftrag der Kultusministerien Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland sowie des Saarländischen Rundfunks und des Südwestrundfunks.

Verantwortlich:
Monika Buscher
Redaktion:
Ursi Zeilinger

Team Planet Schule:
Peter Bernstein
Tilman Bischoff
Sabine Frischmuth
Daniela Hindemith
Kristof Köhler
Karin Mack
Dirk Neumann
Jutta Oelschläger
Kirsten Praller
Marina Rapp
Ulla Rehbein
Silke Rönspies

Planet Schule
SÜDWESTRUNDFUNK
Hans-Bredow-Straße
76530 Baden-Baden

Verlag/Anzeigenverwaltung und Aboservice:

SWR Media Services GmbH
Quettigstrasse 23
76530 Baden-Baden
Verantwortlich: Claus Schillmann

**Redaktionelle Koordination
und Bildredaktion:**
Redaktionsbüro Frietsch, Karlsruhe

Layout:
muenster.media, Baden-Baden

Herstellung:
Naber Druck GmbH
Am Hecklehamm 1
76549 Hügelsheim

Zeitschriften-Archiv online

Ab sofort finden Sie ältere Ausgaben der Zeitschrift „Planet Schule“ als pdf online: planet-schule.de/x/zeitschrift.
Sie können die Ausgaben bequem herunterladen oder ausdrucken.

Ausgabe 2-2017/2018

Neue App:
Knietsches Geschichtenwerkstatt
Plötzlich ist man wer: Neonazi
Was glaubst du denn?
Autoren erzählen: Peter Stamm



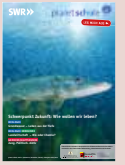
Ausgabe 4-2018/2019

Elli Online – das Spiel
Honigbiene – interaktive Animation
Faszination Insekten
Der Kampf mit den Buchstaben:
Analphabetismus



Ausgabe 2-2020/2021

Jung. Politisch. Aktiv
Landwirtschaft – Wie kommen wir weg von der Chemie?
Kinderkonzert: Beethoven
Grundwasser: Leben a. d. Tiefe



Ausgabe 3-2017/2018

Ich kenne ein Tier | Der Bodensee
Lebensraum Schwäbische Alb
Plattform Tatort Film
Wizadora –
Spiel zum Englischlernen



Ausgabe 1-2019/2020

Das Industriezeitalter –
Revolution der Technik
Krieg der Träume – Crash
Der Krieg und ich



Ausgabe 3-2020/2021

Tödliche Exporte
Kleine Helden: Rebekka
total phänomenal:
Superaugen



Ausgabe 4-2017/2018

Vater, Mutter, Hitler
Die Stadt im späten Mittelalter
Die große Geldflut
Autoren erzählen:
Günter Grass



Ausgabe 2-2019/2020

Christentum
Die Ausbeutung der Urwälder
Dichter dran!
Mission Mond



Sonderheft

Der Krieg und ich –
Begleitmaterial für
den Unterricht



Ausgabe 1-2018/2019

Sebastian wird Salafist
Ich und die Anderen: Spiel oder Leben
Das weiße Kaninchen, Luchsmord
SWR-Fakefinder | Kreativ-Tipp:
Arbeitsblätter erstellen



Ausgabe 3-2019/2020

Schwerpunkt Mobbing
Knietsche macht Nachrichten –
Praxisbericht
Geo-Tour: Vulkanismus in der Eifel
Wizadora: Digitales Englisch-Lernspiel



Sonderheft

Knietsche macht
Nachrichten –
Das Handbuch zum
Schulprojekt für Lehrkräfte



Ausgabe 2-2018/2019

Akram und die Mauer im Meer
Unser Wetter: Westwind
Der Nacktmull
Kreativtip:
Einsatz von Informationsfilmen



Ausgabe 4-2019/2020

Kleine Helden
Germanen im Südwesten
total phänomenal:
Thema Erneuerbare Energien



Ausgabe 3-2018/2019

Das Renaissance-Experiment
Mission Ozonloch
Instrumente im Sinfonieorchester
Praxisbericht Kernkraft



Ausgabe 1-2020/2021

Die Arbeit der ARD-Auslands-
korrespondenten
Gentechnik – CRISPR/Cas & Co.
The Trail of DNA
Medienkompetenz-Angebote



Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für die Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Alle Beiträge des Heftes sind jedoch für die fotomechanische Vervielfältigung im Schulgebrauch freigegeben. Dies gilt auch in den Fällen, in denen die Übernahme von anderen Sendern durch ein entsprechendes Copyright-Zeichen gekennzeichnet ist.

Trotz unserer Bemühungen ist es uns nicht in allen Fällen gelungen, die Rechtsinhaber für Abbildungen ausfindig zu machen. Gegen Nachweis der Rechte zahlt der Verlag für die Abdruck-erlaubnis die gesetzlich geschuldete Vergütung.



Jahresabonnement für die Zeitschrift „Planet Schule“

Ja, ich bestelle

die Zeitschrift „Planet Schule“ im Jahresabonnement zum Preis von derzeit 20,00 Euro (Inland) bzw. 24,00 Euro (Ausland) jährlich.
Die Zeitschrift erscheint viermal jährlich in den Monaten September, November, Februar und Mai. Die Zustellung erfolgt bequem nach Hause.
Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis 4 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes gekündigt wird.

NAME DES RECHNUNGSEMPFÄNGERS:

Name _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Telefon für evtl. Rückfragen _____

Geburtsdatum _____

MEINE ZAHLUNGSWEISE:

Bequem und bargeldlos durch Bankeinzug (nur im Inland möglich).
Abbuchung jährlich.

Bankverbindung _____

IBAN _____

BIC _____

Datum/Unterschrift _____

VERTRAUENS GARANTIE:

Ich weiß, dass ich diese Vereinbarung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen schriftlich widerrufen kann bei: SWR Media Services GmbH, 76522 Baden-Baden. Die Frist, die mit Absendung dieser Bestellung anläuft, ist gewahrt, wenn der Widerruf rechtzeitig abgesandt wird.

Vertrauensgarantie gelesen, Datum/Unterschrift: _____

BESTELLADRESSE:

SWR Media Services GmbH
ABO-SERVICE Planet Schule
76522 Baden-Baden
planet-schule@buchundpresse.de

Telefon 07221 502 1311
Telefax 07221 502 4131

In diesem Heft:



www.planet-schule.de



Geschichte/Politik

Die RAF vor Gericht

Der Prozess gegen die RAF führte zu erbitterten Gefechten vor Gericht. Sondergesetze, Vorwürfe wegen Isolationsfolter, Hungerstreiks, Selbstmorde in der Haft und ein Abhörskandal bewegten die Öffentlichkeit und spalteten die Gesellschaft.

» Die RAF vor Gericht – Der Stammheimprozess 1975–1977

Sendung online: planet-schule.de/x/raf-film

Begleitmaterial: ab Seite 12 im Heft



Die RAF vor Gericht

Geschichte/Erdkunde

Die Rheinbegradigung – Geschichte und Folgen

Die Rheinbegradigung des badischen Ingenieurs Johann Gottfried Tulla brachte den Anwohnern des Flusses viele Vorteile: fruchtbares Ackerland, weniger Überschwemmungen und Seuchen. Ein Film über Leben und Lebenswerk Tullas.



» Johann Gottfried Tulla und die Begradigung des Rheins

Sendung online: planet-schule.de/x/jgtulla

Begleitmaterial: ab Seite 3 im Heft



Johann Gottfried Tulla